

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

FACHSERIE **E**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1963



Bestellnummer: E 1 - m 3/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauteile- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	23
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	23
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	24
2. Bauspargeschäft	24
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	25
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	25
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	25
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	26
b) Weltmarktpreise	26
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	27
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohngebäude	27
b) für den Straßenbau	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	28
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis 31.12.1962	29
2. Bautätigkeit 1962	
a) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten	30
b) Genehmigtes Bauvolumen nach Gebäudearten und Bauherren	30
c) Bauüberhang am Jahresende und Fertigstellungen nach der Zahl der Wohnungen	30
3. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1962	31
I. Witterungscharakter im März 1963	31

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden.

Ein Verzeichnis der in dieser Reihe für den Zeitraum März 1962 bis Februar 1963
veröffentlichten Sondertabellen finden Sie in diesem Heft Seite 32

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1962 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".
Bestellnummer: E 2 - j 1962

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme		-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt		0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-	} durchschnitt		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-			die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl		.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtete Zahl		...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im Mai 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	=	tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	=	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	=	die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	=	alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des März 1963 ist die Zahl der Beschäftigten um rund 125 000 (+ 9,2 %) auf 1 484 000 gestiegen. Sie lag damit um 57 000 (+ 4 %) über dem Stand von Ende März 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im März 1963 (22 Arbeitstage) auf 172 Millionen, etwa dreimal soviel wie im Februar (20,8 Arbeitstage) und fast eben soviel wie im März 1962 (– 0,5 %) mit 23 Arbeitstagen. Der Umsatz betrug im März 1,4 Mrd. DM, zwar 14 % mehr als im Februar 1963, aber 25 % weniger als im März 1962.

Ein Vergleich des 1. Vierteljahres 1963 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt einen Rückgang der Arbeitsstunden um 38 % und des Umsatzes um 16 %.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – März		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)	Januar – März		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	185,8	109,2	– 41,2	1 930,0	1 501,4	– 22,2
Landwirtschaftlicher Bau	10,0	5,2	– 48,3	110,5	92,4	– 16,5
Gewerbl. und industr. Bau	118,1	82,0	– 30,6	1 321,6	1 122,4	– 15,1
Öffentl. und Verkehrsbau	162,8	100,6	– 38,2	1 980,9	1 752,0	– 11,6
Hochbau	44,0	28,8	– 34,6	503,6	420,0	– 16,6
Tiefbau	118,8	71,8	– 39,5	1 477,2	1 331,9	– 9,8
Straßenbau	47,6	26,8	– 43,6	655,2	571,5	– 12,8
Sonstiger Tiefbau	71,2	45,0	– 36,9	822,0	760,4	– 7,5
Insgesamt	476,7	297,0	– 37,7	5 343,1	4 468,1	– 16,4

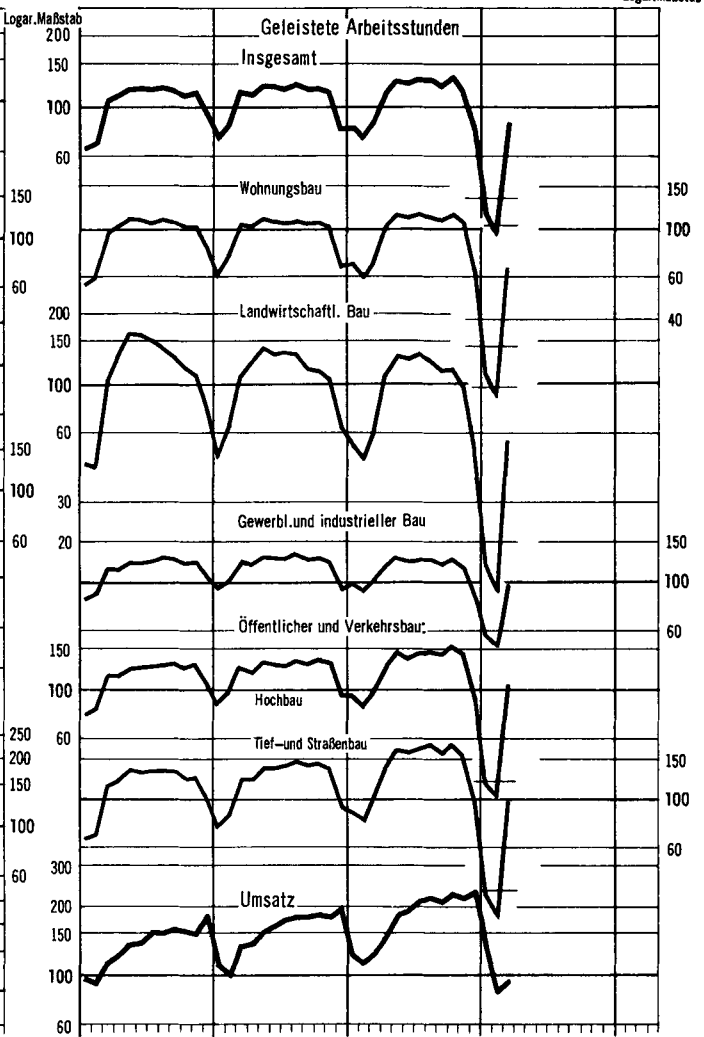
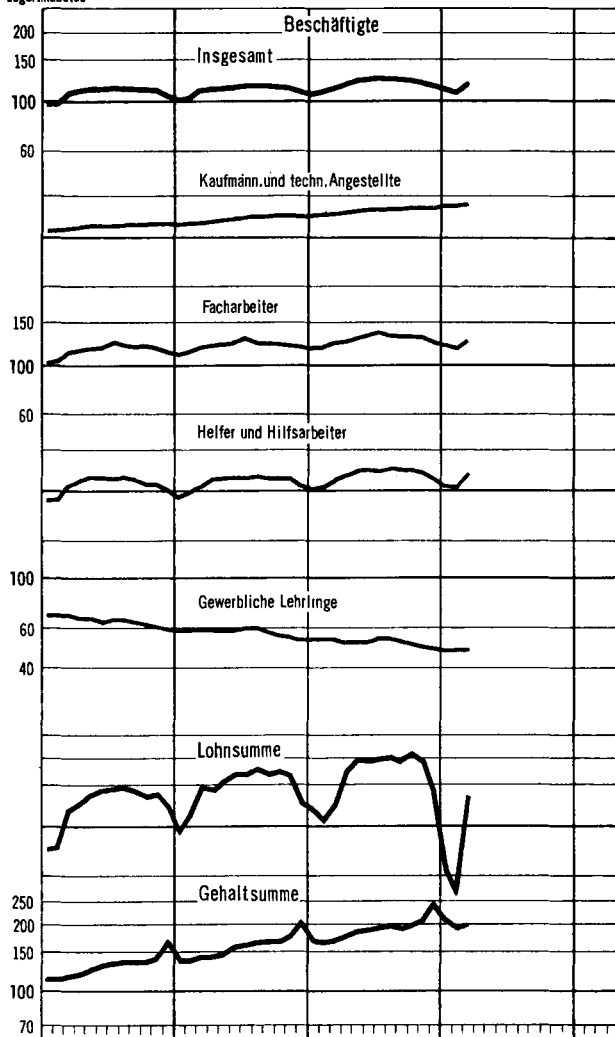
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

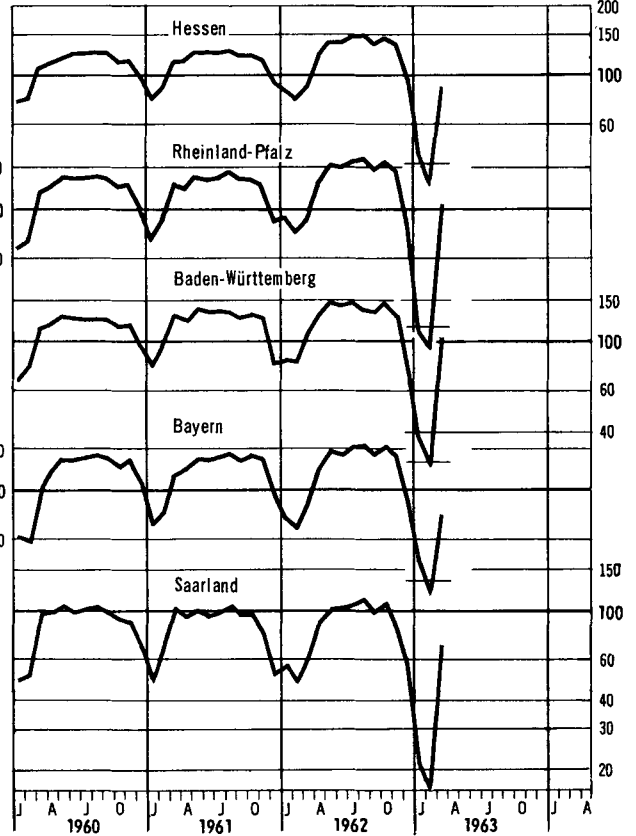
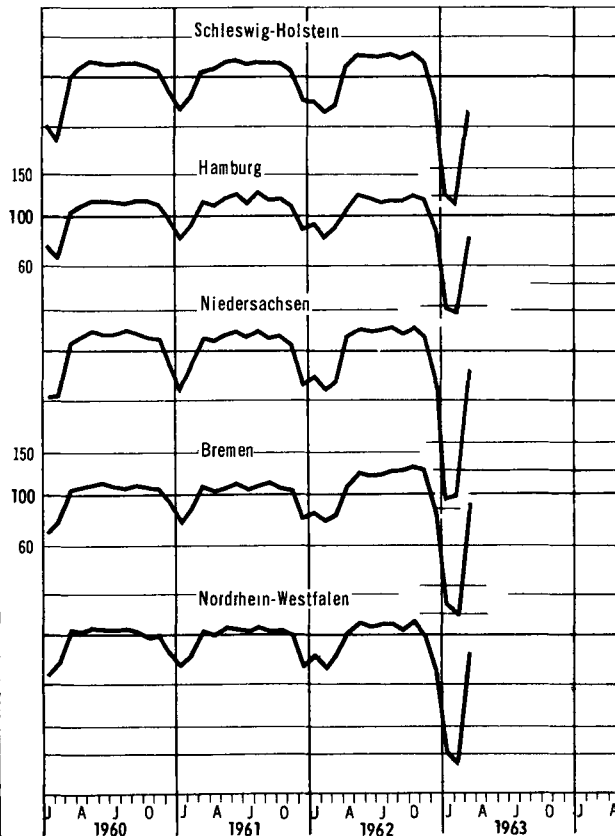
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



Bundesgebiet ohne Berlin

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES-

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr 1) 6) Monat	Beschäftigte 2)								Lehn- summe 4)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbesahlte mithelfende Familien- angehörige 3)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
1959 JS } 1960 JS } 5) 1961 JS } 1962 JS }	1 321 572 1 360 132 1 404 498 1 490 973	66 537 66 458 66 687 69 180	. . . 5 844	75 232 79 973 86 286 94 922	1 179 803 1 213 701 1 251 524 1 321 027	643 951 692 976 724 189 762 085	474 978 470 327 482 707 518 103	60 874 50 398 44 628 40 839	.a) 7 354 783 8 753 531 9 975 932	.a) 681 140 819 591 995 093
1962 Jan.-März 1963 Jan.-März	1 381 947 1 405 936	67 367 69 863	5 694 3 758	90 069 99 354	1 218 817 1 232 960	712 236 724 574	465 244 470 869	41 337 37 518	1 705 065 1 204 215	220 595 261 625
1962 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember 1963 Januar Februar März	1 352 648 1 365 944 1 427 250 1 487 586 1 520 463 1 534 916 1 570 703 1 562 126 1 548 211 1 542 088 1 518 075 1 461 689 1 374 192 1 359 414 1 484 197	66 727 67 196 68 179 68 848 69 174 69 756 70 195 70 088 70 217 70 037 69 917 69 814 69 814 69 953 69 821	5 640 5 682 5 760 5 817 5 844 5 892 5 930 5 920 5 930 5 913 5 906 5 895 3 892 3 802 3 719	89 342 89 935 90 930 93 467 94 479 95 346 96 246 97 076 97 556 97 974 98 304 98 437 98 880 99 084 100 097	1 190 939 1 203 131 1 262 381 1 319 454 1 350 966 1 363 922 1 398 332 1 389 042 1 374 508 1 368 164 1 343 948 1 287 543 1 201 606 1 186 715 1 310 560	701 944 705 745 729 020 756 781 770 212 776 413 811 816 792 722 787 382 784 074 774 064 754 859 713 116 705 177 755 428	447 590 456 098 492 044 521 996 539 890 546 577 543 993 553 765 545 395 544 293 531 107 494 469 450 945 444 208 517 453	41 405 41 288 41 317 40 677 40 864 40 932 42 523 42 555 41 731 39 797 38 777 38 215 37 545 37 330 37 679	578 510 516 940 609 615 850 038 961 756 940 024 970 870 983 653 934 735 1 017 031 930 372 682 368 297 005 243 010 664 200	73 527 73 067 74 001 76 434 80 143 82 239 83 656 84 370 83 122 84 800 91 425 108 309 90 244 84 231 87 150
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1962 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember 1963 Januar Februar März	- 2,0 + 1,0 + 4,5 + 4,2 + 2,2 + 1,0 + 2,3 - 0,5 - 0,9 - 0,4 - 1,6 - 3,7 - 6,0 - 1,1 + 9,2	+ 0,3 + 0,7 + 1,5 + 1,0 + 0,5 + 0,8 + 0,6 - 0,2 + 0,2 - 0,3 - 0,2 - 0,1 - + 0,2 - 0,2	. + 0,7 + 1,4 + 1,0 + 0,5 + 0,8 + 0,6 - 0,2 + 0,2 - 0,3 - 0,1 - 0,2 - 34,0 - 5,9 + 1,6	+ 0,3 + 0,7 + 1,1 + 0,9 + 1,1 + 0,9 + 0,9 + 0,5 + 0,4 + 0,3 + 0,1 + 0,5 + 0,1 + 0,2 + 1,0	- 2,8 + 1,0 + 4,9 + 4,5 + 2,4 + 1,0 + 2,5 - 0,7 - 1,0 - 0,5 - 1,3 - 4,2 - 6,7 - 1,2 + 10,4	- 2,1 + 0,5 + 3,3 + 3,8 + 1,8 + 0,8 + 4,6 - 2,4 - 0,7 - 0,4 - 1,3 - 2,5 - 5,5 - 1,1 + 7,1	- 4,0 + 1,9 + 7,9 + 6,1 + 3,4 + 1,2 - 0,5 + 1,8 - 0,5 + 1,8 - 1,5 - 0,2 - 2,4 - 6,9 - 8,8 - 1,5 - 16,5	- 0,8 - 0,3 + 0,1 - 1,5 + 0,5 + 0,2 + 3,9 + 0,1 - 1,9 - 4,6 - 2,6 - 1,4 - 1,8 - 0,6 + 0,9	- 6,9 - 10,6 + 17,9 + 39,4 + 13,1 - 2,3 + 3,3 + 1,3 - 5,0 + 8,8 - 8,5 - 26,7 - 56,5 - 18,2 + 173,3	- 18,5 - 0,6 + 1,3 + 3,3 + 4,9 + 2,6 + 1,7 + 0,9 - 1,5 + 2,0 + 7,8 + 18,5 - 16,7 - 6,7 + 3,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1959 1960 1961 1962 1963 Jan.-März 1962 Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember 1963 Januar Februar März	+ 6,5 + 2,9 + 3,3 + 6,2 + 1,7 + 8,3 + 4,7 + 3,2 + 4,9 + 6,1 + 6,4 + 6,9 + 6,8 + 7,0 + 7,1 + 6,6 + 5,9 + 1,6 - 0,5 + 4,0	- 1,3 - 0,1 + 0,3 + 3,7 + 3,7 + 0,4 + 1,0 + 2,4 + 3,2 + 3,5 + 4,2 + 4,6 + 4,9 + 5,4 + 5,1 + 5,1 + 5,0 + 4,6 + 4,1 + 2,4	. . . . - 34,0 - 31,0 - 35,6 - 35,4	+ 5,0 + 6,3 + 7,9 + 10,0 + 10,3 + 9,2 + 9,6 + 9,3 + 9,6 + 10,2 + 10,5 + 10,1 + 10,2 + 10,3 + 10,3 + 10,1 + 10,5 + 10,7 + 10,2 + 10,1	+ 8,1 + 2,9 + 3,1 + 5,6 + 1,2 + 8,2 + 4,0 + 2,4 + 4,2 + 5,5 + 5,8 + 6,3 + 6,2 + 6,4 + 6,5 + 5,9 + 5,1 + 0,9 - 1,4 + 3,8	+ 9,9 + 7,6 + 4,5 + 5,2 + 1,7 + 8,0 + 4,1 + 2,7 + 4,0 + 4,8 + 5,1 + 6,0 + 5,6 + 5,7 + 5,8 + 5,6 + 5,3 + 1,6 - 0,1 + 3,6	+ 8,5 - 1,0 + 2,6 + 7,3 + 1,2 + 10,4 + 5,3 + 2,9 + 5,9 + 7,9 + 8,2 + 8,1 + 8,2 + 8,6 + 8,8 + 7,7 + 6,0 + 0,7 - 2,6 + 5,2	- 22,1 - 17,2 - 11,4 - 8,5 - 9,2 - 8,7 - 9,4 - 8,9 - 10,3 - 9,4 - 9,0 - 7,5 - 7,2 - 6,7 - 7,8 - 8,4 - 8,5 - 9,3 - 9,6 - 8,8	. . + 19,0 + 14,0 - 29,4 + 27,9 - 5,5 - 14,0 + 22,4 + 24,2 + 14,5 + 18,5 + 14,5 + 13,6 + 22,2 + 16,0 + 9,8 - 48,7 - 53,0 + 9,0	. . + 20,3 + 21,4 + 18,6 + 24,8 + 24,1 + 22,8 + 24,6 + 28,4 + 20,0 + 19,9 + 19,5 + 16,7 + 18,4 + 20,7 + 20,1 + 22,7 + 15,3 + 17,8

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 5) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 6) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr ^{1) 2)} Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 189 350
1962 Jan.-März	5 343 056	1 930 027	110 546	1 321 622	1 980 361	503 642	655 219	822 000
1963 Jan.-März	4 468 143	1 501 360	92 361	1 122 445	1 751 977	420 003	571 545	760 429
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 640 349	628 313	33 406	407 263	571 367	156 584	182 389	232 394
März	1 844 262	679 716	38 878	460 037	665 631	174 713	205 550	285 368
April	2 118 431	819 522	45 195	503 088	750 626	191 319	253 731	305 576
Mai	2 669 482	1 030 860	62 347	560 851	1 015 404	253 865	359 636	401 903
Juni	2 825 226	1 058 812	72 805	571 596	1 122 013	259 870	412 280	449 863
Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
1963 Januar	1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
Februar	1 203 620	408 698	25 372	316 833	452 717	113 180	136 684	202 643
März	1 373 611	510 944	30 155	367 868	464 644	132 333	132 853	199 458
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,7	+ 1,0	- 12,7	- 10,4	- 23,2	- 9,1	- 31,8	- 23,6
März	+ 12,4	+ 8,2	+ 16,4	+ 13,0	+ 16,5	+ 11,6	+ 12,7	+ 22,8
April	+ 14,9	+ 20,6	+ 16,2	+ 9,4	+ 12,8	+ 9,5	+ 23,4	+ 7,1
Mai	+ 26,0	+ 25,8	+ 38,0	+ 11,5	+ 35,3	+ 32,7	+ 41,7	+ 31,5
Juni	+ 5,8	+ 2,7	+ 16,8	+ 1,9	+ 10,5	+ 2,4	+ 14,6	+ 11,9
Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
1963 Januar	- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
Februar	- 36,3	- 29,7	- 31,1	- 27,6	- 45,8	- 35,1	- 54,6	- 43,4
März	+ 14,1	+ 25,0	+ 18,9	+ 16,1	+ 2,6	+ 16,9	- 3,0	- 1,6
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1963 Jan.-März	- 16,4	- 22,2	- 16,5	- 15,1	- 11,6	- 16,6	- 12,8	- 7,5
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 14,0	+ 12,6	+ 8,4	+ 5,4	+ 23,4	+ 19,9	+ 22,2	+ 26,7
März	- 6,6	- 15,3	- 11,6	- 3,0	+ 1,9	- 7,4	- 5,7	+ 15,8
April	+ 4,8	+ 0,7	- 11,5	+ 7,0	+ 9,4	+ 3,4	+ 4,0	+ 18,9
Mai	+ 20,3	+ 17,9	+ 3,9	+ 11,4	+ 30,1	+ 22,1	+ 29,7	+ 36,1
Juni	+ 17,2	+ 13,8	+ 16,5	+ 3,5	+ 29,5	+ 20,2	+ 26,1	+ 39,3
Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4
1963 Januar	+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8
Februar	- 26,6	- 35,0	- 24,0	- 22,2	- 20,8	- 27,7	- 24,9	- 12,8
März	- 25,5	- 24,8	- 22,4	- 20,0	- 30,2	- 24,3	- 35,4	- 30,1

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse. 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

A. BUNDESERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr ¹⁾²⁾ Monat	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543
1962 Jan.-März	66,5	476 739	185 809	9 995	118 109	162 826	44 046	47 573	71 207
1963 Jan.-März	65,6	296 953	109 181	5 163	81 984	100 625	28 810	26 848	44 967
1962 Januar	22,7	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	144 064	55 745	2 847	36 553	48 919	13 395	14 080	21 444
März	23,0	172 840	66 293	3 873	41 753	60 921	15 626	18 024	27 271
April	19,8	231 145	96 070	6 733	47 422	80 920	20 540	27 096	33 284
Mai	21,8	261 301	107 662	8 069	51 652	93 918	23 304	31 947	38 667
Juni	20,2	252 500	103 294	7 934	49 783	91 489	21 940	31 653	37 896
Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 511	10 979
Februar	20,8	56 759	16 645	763	20 519	18 832	5 397	4 125	9 310
März	22,0	171 908	71 078	3 447	38 589	58 794	16 904	17 212	24 678
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1962 Januar	+ 13,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 9,9	- 12,6	- 13,1	- 8,2	- 7,7	- 10,8	- 9,0	- 4,7
März	+ 10,6	+ 20,0	+ 18,9	+ 36,0	+ 14,2	+ 24,5	+ 16,7	+ 28,0	+ 27,2
April	- 13,9	+ 33,7	+ 44,9	+ 73,8	+ 13,6	+ 32,8	+ 31,4	+ 50,3	+ 22,0
Mai	+ 10,1	+ 13,0	+ 12,1	+ 19,8	+ 8,9	+ 16,1	+ 13,5	+ 17,9	+ 16,2
Juni	- 7,3	- 3,4	- 4,1	- 1,7	- 3,6	- 2,6	- 5,9	- 0,9	- 2,0
Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,8
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6
Februar	- 8,8	- 16,9	- 22,4	- 19,9	- 10,3	- 18,1	- 17,1	- 25,1	- 15,2
März	+ 5,8	+202,9	+327,0	+351,8	+ 88,1	+212,2	+213,2	+317,3	+165,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	- 4,3	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9
1963 Jan.-März	- 1,4	- 37,7	- 41,2	- 48,3	- 30,6	- 38,2	- 34,6	- 43,6	- 36,9
1962 Januar	+ 0,9	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,7	- 21,3	- 29,0	- 11,0	- 7,6	- 13,6	- 11,3	- 0,5
März	+ 0,9	- 24,2	- 30,9	- 42,1	- 17,6	- 18,4	- 23,3	- 26,1	- 8,8
April	- 1,0	+ 3,3	+ 1,8	- 11,1	- 2,0	+ 10,4	+ 7,5	+ 9,9	+ 12,6
Mai	+ 4,8	+ 7,1	+ 5,1	- 8,1	+ 0,3	+ 15,7	+ 10,6	+ 18,5	+ 16,7
Juni	- 7,3	+ 4,5	+ 2,4	- 4,5	- 3,2	+ 13,0	+ 5,8	+ 14,3	+ 16,5
Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 3,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0
Oktober	+ 8,2	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	+ 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2
Februar	-	- 60,6	- 70,1	- 73,2	- 43,9	- 61,5	- 59,7	- 70,7	- 56,6
März	- 4,3	- 0,5	+ 7,2	- 11,0	- 7,6	- 3,5	+ 8,2	- 4,5	- 9,5

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S.31 u. 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1) 5)	Beschäftigte 2)								Lohn- summe 4)	Gehalt- summe	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- ³⁾ angehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
					zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl										1 000 DM	
Schleswig-Holstein											
1962 Jan.-März	61 301	2 590	212	3 053	55 446	30 095	21 048	4 303	73 001	7 032	
1963 Jan.-März	61 900	2 646	96	3 436	55 722	31 178	20 730	3 814	46 463	9 350	
1962 Februar	60 500	2 602	213	3 053	54 632	29 724	20 606	4 302	23 136	2 315	
1963 Februar	62 501	2 585	211	3 081	56 624	30 536	21 817	4 271	24 857	2 331	
1962 März	60 305	2 642	115	3 435	54 113	30 274	20 001	3 838	9 808	2 700	
1963 März	64 227	2 642	97	3 447	58 041	32 373	21 901	3 767	25 684	2 740	
Hamburg											
1962 Jan.-März	48 143	1 323	120	4 086	42 614	26 759	14 075	1 780	81 537	11 093	
1963 Jan.-März	47 364	1 398	104	4 206	41 656	27 336	12 766	1 554	56 781	12 225	
1962 Februar	47 849	1 319	119	4 076	42 335	26 686	13 874	1 775	25 065	3 677	
1963 Februar	48 003	1 323	120	4 126	42 434	26 586	14 085	1 763	27 624	3 715	
1962 März	46 900	1 397	100	4 207	41 196	27 157	12 471	1 568	13 247	4 034	
1963 März	47 587	1 397	113	4 226	41 851	27 265	13 060	1 526	28 929	4 180	
Niedersachsen											
1962 Jan.-März	176 513	8 342	576	9 502	158 093	91 723	57 008	9 362	189 192	21 852	
1963 Jan.-März	180 686	8 416	271	10 587	161 412	94 291	60 343	6 778	128 843	25 974	
1962 Februar	174 376	8 334	575	9 467	156 000	90 651	55 897	9 452	58 528	7 200	
1963 Februar	179 588	8 350	576	9 581	161 081	93 103	58 676	9 302	63 348	7 473	
1962 März	178 199	8 424	281	10 607	158 887	93 519	58 582	6 786	24 181	8 584	
1963 März	186 064	8 457	267	10 622	166 718	95 995	63 958	6 765	80 690	8 746	
Bremen											
1962 Jan.-März	21 467	625	56	1 509	19 277	11 617	7 114	546	30 735	3 814	
1963 Jan.-März	24 171	643	45	1 724	21 759	12 854	8 308	597	21 411	4 639	
1962 Februar	21 288	625	56	1 498	19 109	11 461	7 102	546	9 206	1 256	
1963 Februar	21 826	625	56	1 534	19 611	11 799	7 265	547	9 769	1 260	
1962 März	23 899	646	46	1 723	21 484	12 728	8 160	596	4 172	1 504	
1963 März	24 670	637	46	1 735	22 252	13 050	8 601	601	12 494	1 583	
Nordrhein-Westfalen											
1962 Jan.-März	403 143	17 416	1 393	31 221	353 113	213 855	130 691	8 567	573 948	78 374	
1963 Jan.-März	401 090	18 145	770	33 315	348 860	211 766	129 394	7 700	378 148	93 228	
1962 Februar	399 977	17 349	1 388	31 271	349 969	213 047	128 400	8 522	175 781	26 044	
1963 Februar	412 341	17 709	1 417	31 443	361 772	216 312	136 921	8 539	201 623	26 552	
1962 März	390 635	18 172	706	33 136	338 621	207 640	123 290	7 691	76 695	28 903	
1963 März	418 941	18 108	721	33 604	366 508	218 347	140 461	7 700	215 124	31 198	
Hessen											
1962 Jan.-März	118 803	6 098	463	7 889	104 353	62 691	38 539	3 123	137 067	19 527	
1963 Jan.-März	129 807	6 596	509	9 303	113 399	68 831	41 415	3 153	98 751	24 366	
1962 Februar	117 406	6 019	457	7 834	103 096	62 079	37 893	3 124	42 521	6 340	
1963 Februar	122 752	6 284	477	8 012	107 979	64 289	40 575	3 115	47 852	6 521	
1962 März	126 922	6 605	509	9 312	110 496	67 787	39 578	3 131	20 571	8 177	
1963 März	134 413	6 619	505	9 417	117 872	70 673	44 039	3 160	51 339	8 242	
Rheinland-Pfalz											
1962 Jan.-März	81 595	4 757	432	4 504	71 902	40 363	29 217	2 322	88 217	10 278	
1963 Jan.-März	87 850	5 130	313	5 185	77 222	44 163	30 751	2 308	64 206	13 182	
1962 Februar	80 842	4 777	434	4 478	71 153	39 809	29 032	2 312	26 799	3 314	
1963 Februar	83 440	4 853	441	4 609	73 537	41 312	29 886	2 339	30 617	3 666	
1962 März	84 306	5 117	292	5 167	73 730	42 600	28 846	2 284	11 058	4 205	
1963 März	93 763	5 157	288	5 204	83 114	46 659	34 106	2 349	39 502	4 277	
Baden-Württemberg											
1962 Jan.-März	210 299	13 564	1 052	11 762	183 921	103 758	76 985	3 178	253 708	28 319	
1963 Jan.-März	208 504	14 057	646	13 125	180 676	99 584	77 532	3 260	186 773	32 713	
1962 Februar	208 785	13 491	1 047	11 711	182 536	103 220	76 157	3 159	75 337	9 339	
1963 Februar	222 743	13 733	1 065	11 965	195 980	107 808	85 014	3 158	100 993	9 626	
1962 März	198 465	14 131	658	13 037	170 639	96 353	71 079	3 207	34 108	10 860	
1963 März	228 672	13 962	694	13 284	200 732	106 966	90 497	3 269	104 638	11 049	
Bayern											
1962 Jan.-März	231 417	11 563	1 276	14 371	204 207	117 332	79 032	7 843	244 567	34 354	
1963 Jan.-März	233 942	11 723	922	16 137	205 160	118 880	78 220	8 060	198 061	39 449	
1962 Februar	226 071	11 589	1 279	14 384	198 819	115 169	75 864	7 786	71 137	11 616	
1963 Februar	243 515	11 622	1 283	14 400	216 210	123 081	85 134	7 995	90 802	10 878	
1962 März	220 262	11 711	892	16 128	191 531	112 044	71 547	7 940	44 738	13 076	
1963 März	253 163	11 734	931	16 221	224 277	128 215	87 818	8 244	90 968	12 960	
Saarland											
1962 Jan.-März	29 264	1 090	114	2 171	25 889	14 043	11 535	311	33 093	5 952	
1963 Jan.-März	30 622	1 108	82	2 336	27 096	15 391	11 410	295	24 778	6 499	
1962 Februar	28 850	1 091	114	2 163	25 482	13 899	11 273	310	9 430	1 966	
1963 Februar	30 541	1 095	114	2 179	27 153	14 194	12 671	288	12 130	1 979	
1962 März	29 521	1 108	63	2 332	26 018	15 075	10 654	289	4 432	2 188	
1963 März	32 697	1 108	57	2 337	29 195	15 885	13 012	298	14 832	2 175	
Berlin (West)											
1962 Jan.-März	38 154	1 352	201	3 411	33 190	20 102	12 032	1 056	50 501	8 307	
1963 Jan.-März	39 740	1 251	169	3 479	34 841	21 720	12 414	707	43 539	9 169	
1962 Februar	37 787	1 353	201	3 407	32 826	19 858	11 897	1 071	15 813	2 759	
1963 Februar	38 201	1 348	201	3 422	33 230	20 120	12 084	1 026	16 539	2 736	
1962 März	39 452	1 255	160	3 463	34 574	21 669	12 202	703	10 744	3 082	
1963 März	41 121	1 242	173	3 491	36 215	22 290	13 222	703	18 906	2 970	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 5) Die Jahres- und Monatergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1) 3)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1962 Jan.-März	213 151	88 112	10 610	27 227	87 202	19 219	21 084	46 899
1963 Jan.-März	177 245	69 906	12 128	22 261	72 950	14 963	22 857	35 130
1962 Februar	67 294	28 552	3 442	8 503	26 797	6 462	5 849	14 486
März	74 317	29 414	3 513	9 586	31 804	7 327	7 766	16 711
1963 Februar	49 313	20 337	3 530	6 505	18 941	4 391	4 799	9 751
März	51 371	22 472	3 773	6 271	18 855	5 069	5 724	8 062
<u>Hamburg</u>								
1962 Jan.-März	204 165	67 533	-	50 818	85 814	19 272	14 423	52 119
1963 Jan.-März	167 621	53 239	-	45 703	68 679	15 133	16 529	37 017
1962 Februar	66 556	23 473	-	16 798	26 285	6 822	3 875	15 588
März	72 787	21 719	-	17 187	33 881	7 631	6 459	19 791
1963 Februar	44 694	14 078	-	13 357	17 259	4 329	3 488	9 442
März	56 623	17 277	-	16 030	23 316	5 193	6 593	11 530
<u>Niedersachsen</u>								
1962 Jan.-März	553 180	220 464	21 006	108 267	203 443	54 510	64 203	84 730
1963 Jan.-März	453 819	165 204	15 606	90 508	182 501	44 954	59 450	78 097
1962 Februar	173 654	74 582	6 383	34 878	57 811	16 563	17 475	23 773
März	188 202	73 121	7 714	36 511	70 856	20 457	21 225	29 174
1963 Februar	124 257	47 395	4 390	25 941	46 531	12 563	13 661	20 307
März	139 593	56 497	4 987	29 357	48 752	13 820	14 677	20 255
<u>Bremen</u>								
1962 Jan.-März	86 230	25 427	356	26 689	33 758	9 866	5 697	18 195
1963 Jan.-März	66 806	16 783	321	21 370	28 332	6 663	6 466	15 203
1962 Februar	26 217	8 795	12	8 404	9 006	3 683	1 142	4 181
März	30 136	8 843	102	9 498	11 693	3 144	1 993	6 556
1963 Februar	17 541	4 129	29	6 209	7 174	1 999	1 183	3 992
März	21 851	6 517	32	7 784	7 518	2 256	1 614	3 648
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1962 Jan.-März	1 685 953	584 993	17 845	523 367	559 748	127 721	210 502	221 525
1963 Jan.-März	1 329 900	415 046	9 312	430 813	474 729	106 695	168 684	199 350
1962 Februar	514 851	196 109	5 394	157 465	155 883	40 923	57 433	57 527
März	596 966	207 537	6 696	191 375	191 358	43 734	67 873	79 751
1963 Februar	341 050	108 255	2 563	118 053	112 179	25 268	36 523	50 388
März	421 313	149 615	2 441	148 047	121 210	32 245	38 573	50 392
<u>Hessen</u>								
1962 Jan.-März	512 415	173 669	9 763	126 573	202 410	59 244	73 577	69 589
1963 Jan.-März	465 008	153 370	8 996	110 107	192 535	51 090	62 299	79 146
1962 Februar	151 195	54 954	2 761	37 200	56 280	16 521	20 621	19 138
März	167 097	59 256	3 442	41 931	62 468	19 757	21 381	21 330
1963 Februar	129 878	42 711	2 337	33 331	51 499	13 991	14 377	23 131
März	128 460	48 086	2 715	31 232	46 427	14 000	13 908	18 519
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1962 Jan.-März	319 760	99 844	7 396	53 802	158 718	34 971	49 978	73 769
1963 Jan.-März	269 893	78 126	6 783	51 846	133 138	27 099	42 805	63 234
1962 Februar	98 656	31 557	2 070	15 765	49 264	11 290	15 740	22 234
März	108 291	35 028	2 333	18 646	52 284	10 333	14 608	27 343
1963 Februar	70 028	20 674	1 411	13 896	34 047	7 042	9 880	17 125
März	91 580	30 040	2 474	16 422	42 644	10 037	10 728	21 879
<u>Baden-Württemberg</u>								
1962 Jan.-März	841 267	327 465	17 263	178 262	318 277	85 546	105 161	127 570
1963 Jan.-März	691 914	255 855	13 103	147 579	275 377	71 783	86 338	117 256
1962 Februar	259 177	102 817	5 028	57 045	94 287	26 901	28 041	39 345
März	304 689	126 128	6 629	61 975	109 957	30 747	34 104	45 106
1963 Februar	198 585	71 881	3 323	45 737	77 644	22 292	22 710	32 642
März	210 087	86 661	4 933	44 360	74 133	22 259	19 634	32 240
<u>Bayern</u>								
1962 Jan.-März	833 136	317 821	25 920	200 249	289 146	81 072	95 326	112 748
1963 Jan.-März	766 229	273 666	25 678	179 796	287 089	73 012	93 255	120 822
1962 Februar	253 561	99 612	8 091	62 565	83 293	23 440	27 224	32 629
März	268 068	109 446	8 373	63 585	86 664	27 135	24 797	34 732
1963 Februar	207 657	73 483	7 714	47 689	78 771	19 583	26 296	32 892
März	224 795	86 944	8 586	59 715	69 550	23 984	17 101	28 465
<u>Saarland</u>								
1962 Jan.-März	93 799	24 699	387	26 368	42 345	12 221	15 268	14 856
1963 Jan.-März	79 708	20 165	434	22 462	36 647	8 611	12 862	15 174
1962 Februar	29 188	7 862	225	8 640	12 461	3 979	4 989	3 493
März	33 709	9 224	76	9 743	14 666	4 448	5 344	4 874
1963 Februar	20 617	5 755	75	6 115	8 672	1 722	3 977	2 973
März	27 938	6 835	214	8 650	12 239	3 470	4 301	4 468
<u>Berlin (West) 2)</u>								
1962 Jan.-März	150 397	62 327	-	32 466	52 856	15 851	10 658	26 347
1963 Jan.-März	135 915	61 059	-	28 253	44 347	13 062	8 393	22 892
1962 Februar	45 927	21 829	-	10 564	12 758	4 436	2 935	5 387
März	45 888	19 831	-	10 037	14 835	4 939	3 521	6 375
1963 Februar	42 011	19 831	-	8 079	13 502	3 695	2 376	7 431
März	41 715	18 167	-	8 658	14 277	4 303	2 174	7 800

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerrückbau und Abbruch.- 3) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Febr. Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Monat 1) 3)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1962 Jan.-März	.	20 388	8 488	982	2 540	8 378	2 055	1 823	4 500
1963 Jan.-März	.	12 027	5 306	578	1 724	4 419	1 287	1 014	2 118
1962 Februar	20,8	6 397	2 660	319	811	2 607	658	569	1 380
1962 März	23,0	6 974	2 705	364	816	3 089	662	649	1 778
1963 Februar	20,8	2 550	1 082	115	424	929	283	172	474
1963 März	22,0	6 708	3 051	338	850	2 469	695	634	1 140
Hamburg									
1962 Jan.-März	.	18 075	6 004	-	4 331	7 740	1 623	1 267	4 850
1963 Jan.-März	.	10 851	3 346	-	3 136	4 369	895	788	2 686
1962 Februar	20,8	5 552	1 838	-	1 328	2 386	496	398	1 492
1962 März	23,0	6 176	1 925	-	1 479	2 772	549	457	1 766
1963 Februar	20,8	2 597	697	-	836	1 064	189	197	678
1963 März	22,0	5 574	1 943	-	1 378	2 253	494	401	1 358
Niedersachsen									
1962 Jan.-März	.	56 559	23 357	2 130	10 800	20 272	5 388	6 330	8 554
1963 Jan.-März	.	33 397	13 354	964	7 117	11 962	3 456	3 387	5 119
1962 Februar	20,8	17 316	7 163	619	3 368	6 166	1 658	1 916	2 592
1962 März	23,0	19 181	7 516	727	3 676	7 262	1 737	2 340	3 185
1963 Februar	20,8	6 053	1 946	152	1 743	2 212	710	475	1 027
1963 März	22,0	21 584	9 435	675	3 562	7 912	2 123	2 575	3 214
Bremen									
1962 Jan.-März	.	8 118	2 703	33	2 481	2 901	829	500	1 572
1963 Jan.-März	.	5 127	1 548	8	1 621	1 950	606	359	985
1962 Februar	20,8	2 583	910	6	784	883	258	159	466
1962 März	23,0	2 731	834	9	836	1 052	267	171	614
1963 Februar	20,8	987	248	0	383	356	121	50	185
1963 März	22,0	3 031	1 023	7	796	1 205	353	226	626
Nordrhein-Westfalen									
1962 Jan.-März	.	151 605	55 876	1 400	47 124	47 205	10 611	15 674	20 920
1963 Jan.-März	.	90 599	29 893	542	31 792	28 372	6 765	8 475	13 732
1962 Februar	20,8	46 196	16 777	423	14 580	14 416	3 186	4 727	6 503
1962 März	23,0	53 297	19 291	483	16 552	16 971	3 648	5 689	7 634
1963 Februar	20,8	17 533	3 958	57	8 320	5 198	1 137	1 217	2 844
1963 März	22,0	53 856	21 671	419	14 678	17 088	4 379	5 701	7 008
Hessen									
1962 Jan.-März	.	39 309	14 507	862	9 777	14 163	4 465	4 395	5 303
1963 Jan.-März	.	25 573	9 438	461	6 639	9 035	2 928	2 424	3 683
1962 Februar	20,8	12 171	4 496	247	3 108	4 320	1 414	1 327	1 579
1962 März	23,0	13 944	5 054	292	3 374	5 224	1 579	1 643	2 002
1963 Februar	20,8	5 123	1 611	69	1 728	1 715	568	369	778
1963 März	22,0	13 604	5 499	266	2 912	4 927	1 524	1 445	1 958
Rheinland-Pfalz									
1962 Jan.-März	.	27 099	10 367	745	5 103	10 884	2 863	3 248	4 773
1963 Jan.-März	.	16 531	5 750	362	3 520	6 899	1 677	1 736	3 486
1962 Februar	20,8	8 254	3 192	203	1 595	3 264	894	953	1 417
1962 März	23,0	9 419	3 538	279	1 720	3 882	955	1 182	1 745
1963 Februar	20,8	2 453	601	23	774	1 055	227	213	615
1963 März	22,0	11 090	4 375	313	1 895	4 507	1 144	1 237	2 126
Baden-Württemberg									
1962 Jan.-März	.	75 920	32 239	1 580	16 126	25 975	8 022	7 862	10 091
1963 Jan.-März	.	47 297	19 221	863	11 410	15 803	5 347	4 278	6 178
1962 Februar	20,8	22 505	9 419	457	4 954	7 675	2 397	2 309	2 969
1962 März	23,0	30 614	13 042	689	6 117	10 766	3 127	3 350	4 289
1963 Februar	20,8	7 862	2 710	90	2 573	2 489	890	562	1 037
1963 März	22,0	28 368	12 256	612	5 814	9 686	3 208	2 812	3 666
Bayern									
1962 Jan.-März	.	70 616	29 683	2 238	17 246	21 449	7 187	5 229	9 033
1963 Jan.-März	.	49 846	19 853	1 358	13 106	15 529	5 264	3 595	6 670
1962 Februar	20,8	20 512	8 543	565	5 317	6 087	2 135	1 372	2 580
1962 März	23,0	27 094	11 408	1 022	6 234	8 430	2 734	2 067	3 629
1963 Februar	20,8	10 738	3 631	255	3 352	3 500	1 185	773	1 542
1963 März	22,0	24 368	10 738	795	5 654	7 181	2 596	1 602	2 983
Saarland									
1962 Jan.-März	.	9 050	2 585	25	2 581	3 859	1 003	1 245	1 611
1963 Jan.-März	.	5 705	1 472	27	1 919	2 287	585	792	910
1962 Februar	20,8	2 578	747	8	708	1 115	299	350	466
1962 März	23,0	3 410	980	8	949	1 473	368	476	629
1963 Februar	20,8	863	161	2	386	314	87	97	130
1963 März	22,0	3 725	1 087	22	1 050	1 566	388	579	599
Berlin (West) 2)									
1962 Jan.-März	.	13 093	5 714	-	3 041	4 033	1 508	930	1 595
1963 Jan.-März	.	9 767	4 060	-	2 033	3 535	1 242	622	1 669
1962 Februar	24,0	4 188	1 817	-	998	1 272	457	304	511
1962 März	23,0	4 345	1 878	-	1 007	1 344	525	299	520
1963 Februar	24,0	2 500	1 020	-	538	909	326	136	447
1963 März	21,0	4 382	1 853	-	832	1 637	534	331	772

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch. - 3) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM MÄRZ 1963

Baugenehmigungen

Das saisonübliche Ansteigen der Bauplanungen am Jahresanfang setzte sich auch im März fort. Vergleicht man die Aufwärtsentwicklung der Baufreigaben der Monate Januar bis März in den Jahren 1961 bis 1963, so ergibt sich jedoch ein recht unterschiedliches Bild.

Monat	Wohnungen insgesamt			Umb. Raum im Nichtwohnbau		
	1 000			Mill. cbm		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Januar	39,6	42,9	34,8	13,1	14,3	8,6
Februar	40,1	39,5	36,9	11,7	12,4	9,5
März	50,6	50,8	42,3	15,6	12,9	12,8

Im März 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 42 257 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden zum Bau freigegeben. Gegenüber März 1962, wo insgesamt 50 785 Wohnungen genehmigt wurden, bedeutet das einen Rückgang der Baufreigaben um fast 17 %. Das genehmigte Bauvolumen im Nichtwohnbau ging demgegenüber nur von 12,9 auf 12,7 Mill. cbm zurück.

Vergleicht man die Baugenehmigungen im ersten Vierteljahr 1963 mit den entsprechenden Vorjahresergebnissen, so ergibt sich für 1963 das niedrigste Ergebnis in den letzten drei Jahren.

In den Monaten Januar bis März erteilte Baugenehmigungen

Land	Im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigte Wohnungen			Umbauter Raum der genehmigten Nichtwohngebäude		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Anzahl			1 000 cbm		
Schleswig-Holstein	5 278	5 305	5 892	1 371	1 498	1 058
Hamburg	3 901	2 170	2 781	733	693	500
Niedersachsen	15 275	13 946	14 807	4 486	3 121	5 609
Bremen	1 705	1 640	1 564	287	299	270
Nordrhein-Westfalen	38 434	41 614	28 645	10 486	11 268	6 855
Hessen	13 451	13 743	13 246	3 323	4 519	3 190
Rheinland-Pfalz	7 709	8 772	8 514	2 296	1 849	2 137
Baden-Württemberg	20 658	20 423	20 618	6 929	5 780	5 280
Bayern	21 496	23 397	15 352	9 689	9 864	5 687
Saarland	2 395	2 191	2 474	743	686	347
Bundesgebiet ohne Berlin	130 302	133 201	113 893	40 343	39 577	30 933
Berlin (West)	3 725	4 194	4 743	597	535	457

Baufertigstellungen

Vom Jahresbeginn bis Ende März 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin insgesamt 43 510 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Dieses Ergebnis lag um 18 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Im gleichen Maße ging auch die Zahl der fertiggestellten Nichtwohngebäude zurück. Das Volumen der fertiggestellten Nichtwohnbauten verminderte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahre um 1,8 %. Die durchschnittliche Gebäudegröße der Nichtwohngebäude erhöhte sich jedoch von 1 849 cbm auf 2 206 cbm.

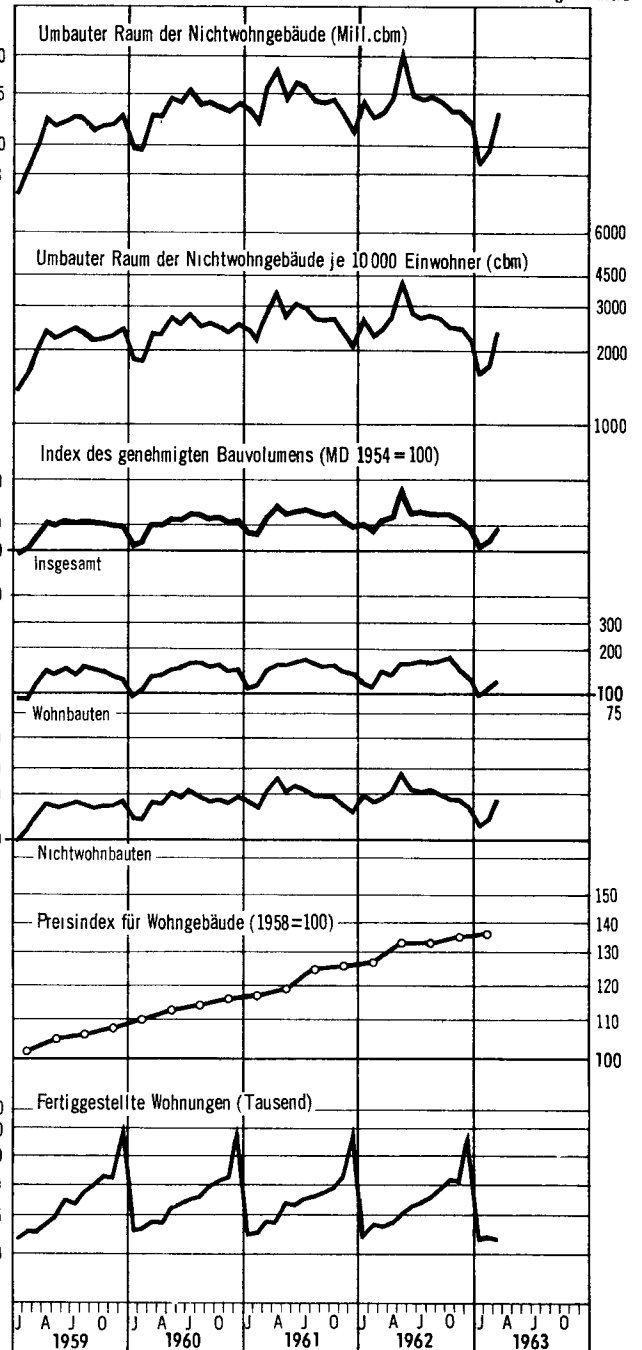
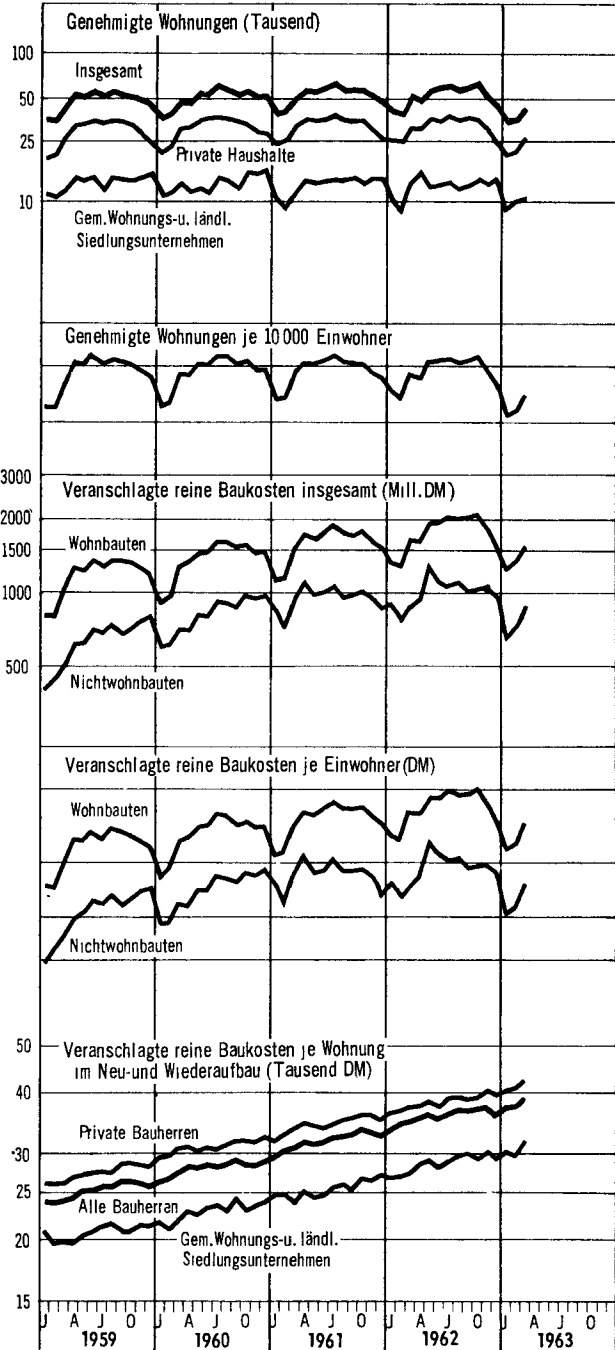
In Berlin (West) wurden im ersten Vierteljahr 1963 insgesamt 2 066 Wohnungen und 0,5 Mill. cbm umbauten Raumes für Nichtwohngebäude fertiggestellt. Das stellt gegenüber dem ersten Vierteljahr 1962 (5 965 Wohnungen und 1,0 Mill. cbm) einen beträchtlichen Rückgang des Bauvolumens dar.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



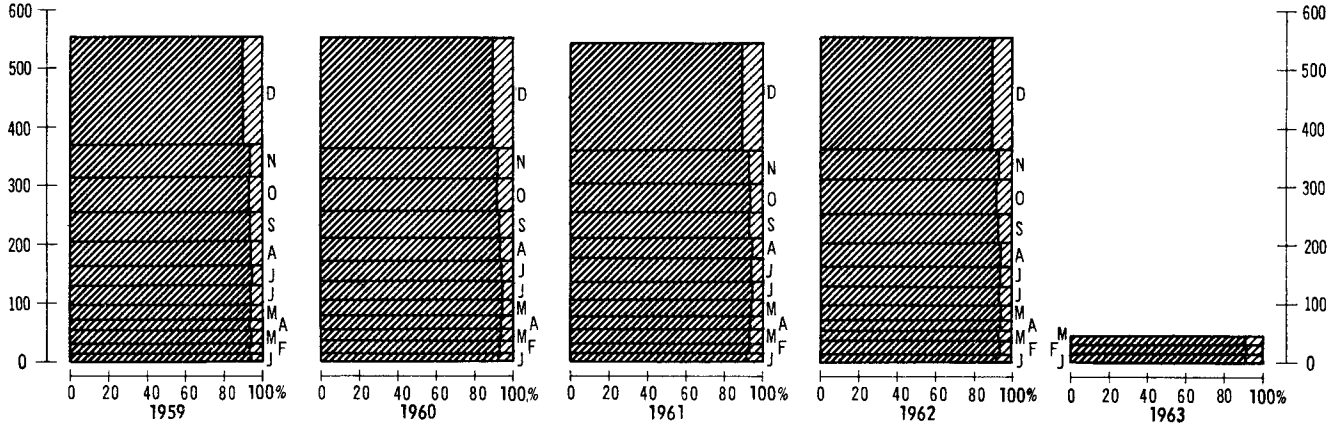
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren März 1963¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau												
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	236	348	1 035	65,7	33 666	28	2,1	1 591	236	347	1 063	67,8	35 257
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl.Siedlungsunternehm.	3 068	3 638	10 302	731,0	325 580	22	0,8	196	3 068	3 638	10 324	731,8	325 776
Freie Wohnungsunternehmen	807	676	1 644	133,1	61 804	-	-	-	807	676	1 644	133,1	61 804
Sonstige Unternehmen	625	936	2 392	165,2	84 702	65	5,1	2 232	625	936	2 457	170,3	86 934
Private Haushalte	12 591	11 342	22 827	1 919,9	983 157	3 234	232,0	96 642	12 591	11 342	26 061	2 151,9	1 079 799
Insgesamt	17 327	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	3 349	239,0	100 662	17 327	16 940	41 549	3 254,7	1 589 571
Anstaltsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	54	593	32	107,7	85 155	4	18,6	18 182	54	593	36	126,3	103 338
Unternehmen u.freie Berufe	41	136	21	24,5	11 047	2	3,5	1 638	41	136	23	28,0	12 684
Private Haushalte	7	13	6	1,1	971	1	0,3	113	7	13	7	1,4	1 083
Insgesamt	102	742	59	133,3	97 173	7	22,4	19 933	102	742	66	155,7	117 105
Bürogebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	14	126	8	19,0	17 309	-	1,4	1 005	14	126	8	20,4	18 314
Unternehmen u.freie Berufe	65	183	36	37,3	24 835	7	11,4	7 040	65	183	43	48,7	31 875
Private Haushalte	6	4	-	0,9	277	-	-	13	6	4	-	0,9	290
Insgesamt	85	313	44	57,1	42 421	7	12,8	8 058	85	313	51	69,9	50 478
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	7	6	-	1,6	364	-	0,4	372	7	6	-	2,0	736
Unternehmen u.freie Berufe	2 334	2 418	54	488,3	70 019	10	94,6	17 466	2 334	2 418	64	582,9	87 485
Private Haushalte	186	75	2	24,0	2 328	-	2,3	449	186	75	2	26,3	2 776
Insgesamt	2 527	2 499	56	513,8	72 711	10	97,4	18 287	2 527	2 499	66	611,2	90 998
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	14	42	5	8,3	5 232	-	0,1	360	14	42	5	8,4	5 592
Unternehmen u.freie Berufe	1 796	6 757	292	979,9	275 643	77	165,5	50 243	1 796	6 757	369	1 145,4	325 886
Private Haushalte	96	138	20	33,7	9 899	8	4,3	1 525	96	138	28	38,0	11 424
Insgesamt	1 906	6 936	317	1 021,9	290 774	85	169,9	52 128	1 906	6 936	402	1 191,8	342 901
Schulen													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	104	709	24	125,4	94 984	2	22,8	12 915	104	709	26	148,2	107 900
Unternehmen u.freie Berufe	1	5	-	1,1	650	-	0,1	45	1	5	-	1,2	695
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	105	714	24	126,5	95 634	2	22,9	12 960	105	714	26	149,4	108 594
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	384	1 014	76	168,8	130 354	5	8,7	5 515	384	1 014	81	177,5	135 869
Unternehmen u.freie Berufe	546	313	3	79,9	21 046	8	3,8	1 953	546	313	11	83,7	22 999
Private Haushalte	1 025	228	4	65,8	11 540	1	4,7	1 778	1 025	228	5	70,5	13 318
Insgesamt	1 955	1 555	83	314,5	162 940	14	17,1	9 246	1 955	1 555	97	331,6	172 186
Sämtliche Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	577	2 489	145	430,7	333 399	11	52,0	38 349	577	2 489	156	482,7	371 748
Unternehmen u.freie Berufe	4 783	9 811	406	1 611,0	403 240	104	278,9	78 385	4 783	9 811	510	1 889,9	481 624
Private Haushalte	1 320	458	32	125,5	25 014	10	11,6	3 878	1 320	458	42	137,1	28 891
Insgesamt	6 680	12 758	583	2 167,2	761 652	125	342,5	120 611	6 680	12 758	708	2 509,7	882 263

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) In Wohngebäuden.- 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁰

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- ungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	DM				1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	75	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D a)	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	83	466	14 298	.	949	1022 102	832 689
1961 März	49 657	3 721,5	1 513 977	19 312	45 808	3 435,2	1 412 281	30 800	73	411	15 576	.	945	982 147	800 601
April	54 938	4 179,7	1 711 127	21 648	50 527	3 857,9	1 599 780	31 700	74	415	18 491	.	1 004	1142 335	908 443
Mai	54 129	4 042,3	1 666 750	21 163	49 946	3 721,6	1 557 827	31 200	74	419	14 258	.	1 017	994 061	789 972
Juni	57 498	4 242,8	1 778 362	22 290	53 116	3 940,1	1 669 167	31 400	75	424	16 293	.	1 070	1000 133	816 949
Juli	60 261	4 641,6	1 906 773	23 600	55 619	4 306,6	1 787 128	32 100	76	415	15 633	.	1 107	1090 151	845 244
August	55 968	4 224,3	1 780 166	22 338	51 875	3 941,0	1 675 265	32 300	75	425	14 147	.	1 062	998 583	799 889
September	54 704	4 078,1	1 746 226	21 475	50 728	3 793,8	1 642 845	32 400	77	433	13 989	.	1 029	999 845	806 320
Oktober	54 511	4 151,4	1 803 689	22 082	50 874	3 891,6	1 708 378	33 600	77	439	14 058	.	959	1010 031	798 416
November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	785 923
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	642 858
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	757 382
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	624 522
März	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	694 945
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 904	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	744 720
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1043 007
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 397	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	939 861
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	861 066
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	918 295
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 663	834 165
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	878 084
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	827 537
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	658 416	544 001
Februar	36 301	2 769,7	1 331 950	15 072	33 712	2 593,3	1 261 586	37 400	84	486	9 549	1 983	567	737 780	641 272
März	41 549	3 254,7	1 589 571	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	39 000	88	494	12 758	2 510	708	882 263	761 652
3) März 1963 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	2 168	155,1	73 019	802	1 932	143,6	68 154	35 300	85	475	414	95	66	35 620	29 230
Hamburg	1 117	78,4	40 914	393	1 110	76,2	39 923	36 000	102	524	130	33	13	12 718	11 916
Niedersachsen	5 470	430,2	200 597	2 259	5 174	399,1	189 458	36 600	84	475	2 908	360	82	109 645	94 680
Bremen	787	44,1	17 934	215	754	42,6	17 340	23 000	81	407	44	15	5	3 183	2 182
Nordrhein-Westf.	9 922	753,1	355 947	4 074	9 506	725,9	343 641	36 100	84	473	2 564	533	114	188 075	159 923
Hessen	4 436	358,0	174 688	1 879	4 196	329,1	162 084	38 600	86	493	1 243	263	51	110 374	100 937
Rheinland-Pfalz	2 899	234,3	112 991	1 277	2 490	212,4	104 433	41 900	82	492	929	180	81	94 463	89 310
Baden-Württembg.	8 261	637,9	328 464	3 198	7 086	578,8	301 746	42 600	94	521	2 088	497	141	174 353	145 100
Bayern	5 703	498,4	248 459	2 511	5 272	448,9	229 140	43 500	91	510	2 379	516	151	145 009	122 787
Saarland	786	65,4	36 559	333	680	58,2	32 991	48 500	99	567	60	18	4	8 824	5 586
Berlin (West)	1 844	114,6	51 531	543	1 798	112,1	50 943	28 300	94	454	284	47	9	25 335	24 015

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- a) Vorläufiges Ergebnis.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten März 1963¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 2) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunter-nahmen	Sonstige Unter-nahmen	Private Haus-halte	Bauherren insgesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Private Haus-halte	
je Gebäude		DM		Anzahl		qm		Anzahl		DM						
Anzahl	cqm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	966	966	830,4	2,0	31,36	2 168	9,3	74,3	4,8	20,8	10,0	15,2	49,2	35 300	30 300	42 800
Hamburg	286	286	1 375,4	3,9	22,23	1 117	6,1	68,6	0,3	37,9	2,0	12,6	47,2	36 000	31 200	34 300
Niedersachsen	2 789	2 789	803,8	1,9	30,05	5 470	8,2	77,1	2,7	24,4	8,5	4,4	60,0	36 600	29 300	41 300
Bremen	106	106	203,0	7,1	25,18	787	11,1	56,5	3,4	61,4	1,3	22,1	11,8	23 000	21 000	34 800
Nordrhein-Westfalen	3 559	3 559	1 144,6	2,7	22,21	9 922	6,2	76,4	1,6	27,4	4,0	8,0	59,0	36 100	30 000	39 200
Hessen	1 975	1 975	951,3	2,1	35,93	4 436	9,1	78,4	1,6	24,6	1,5	3,8	68,5	38 600	30 100	42 300
Rheinland-Pfalz	1 376	1 376	928,1	1,8	32,86	2 899	8,4	85,3	0,5	19,5	0,5	4,6	74,9	41 900	33 500	45 400
Baden-Württemberg	3 161	3 161	1 011,8	1,8	41,90	8 261	10,5	81,7	2,4	25,2	3,5	1,9	67,0	42 600	33 800	46 900
Bayern	2 783	2 783	902,2	1,9	25,90	5 703	5,9	85,1	6,0	18,3	2,8	5,5	67,4	43 500	40 000	45 400
Saarland	326	326	1 020,9	2,1	33,76	786	7,3	85,6	-	16,5	0,1	0,3	83,1	48 500	33 700	52 000
Insgesamt	17 327	17 327	977,7	2,2	29,22	41 549	7,6	78,9	2,6	24,8	4,0	5,9	62,7	39 000	31 600	43 100
Berlin (West)	210	210	258,4	8,6	23,54	1 844	8,4	62,3	8,3	18,9	38,9	2,1	31,8	28 300	31 100	28 500
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	119	119	1 459,7	4,3	23,82	540	7,9	67,1	2,9	46,7	10,2	13,9	26,3	31 100	29 800	40 300
Hamburg	286	286	1 375,4	3,9	22,23	1 117	6,1	68,6	0,3	37,9	2,0	12,6	47,2	36 000	31 200	34 300
Niedersachsen	438	438	1 126,3	3,1	23,78	1 392	7,9	67,7	3,1	50,4	10,4	7,3	28,8	30 300	25 300	43 000
Bremen	106	106	2 030,2	7,1	25,18	787	11,1	56,5	3,4	61,4	1,3	22,1	11,8	23 000	21 000	34 800
Nordrhein-Westfalen	1 177	1 177	1 519,6	3,8	18,52	4 624	5,4	72,9	1,4	24,8	5,7	10,1	58,0	34 200	30 800	35 300
Hessen	185	185	1 793,5	5,1	22,15	988	6,7	67,9	0,4	40,8	1,0	11,3	46,5	32 900	29 200	39 000
Rheinland-Pfalz	116	116	1 494,0	4,0	25,52	488	7,0	70,8	-	51,6	3,1	0,4	44,9	36 800	31 100	43 900
Baden-Württemberg	330	330	1 605,2	4,3	27,36	1 515	7,3	73,0	1,3	47,9	4,6	3,0	43,2	37 800	33 000	44 300
Bayern	257	257	1 374,3	3,6	14,76	972	3,7	70,7	13,3	27,5	7,8	5,7	45,7	38 700	25 700	45 200
Saarland	73	73	2 230,8	10,2	34,63	134	10,2	69,7	-	71,6	-	-	28,4	34 000	33 100	36 200
Insgesamt	3 027	3 027	1 484,5	4,0	20,73	12 557	6,1	70,0	2,5	37,8	5,3	9,4	45,0	33 900	29 000	38 200
Berlin (West)	210	210	258,4	8,6	23,54	1 844	8,4	62,3	8,3	18,9	38,9	2,1	31,8	28 300	31 100	28 500

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes in Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner			Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden	
		insgesamt	Umbauter Raum											Nutzfläche
Anzahl		cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm			DM				
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	326	326	1 269,9	246,0	15,30	414	80	11,9	84,1	4,0	108,2	91,4	29,5	68,1
Hamburg	79	79	1 644,3	375,9	6,91	130	30	26,7	68,4	4,9	105,3	301,9	20,4	79,3
Niedersachsen	808	808	3 598,6	384,2	16,43	2 908	310	7,4	91,3	1,3	85,7	115,5	28,9	25,3
Bremen	56	56	792,9	210,7	4,47	44	12	2,2	87,2	10,6	-	65,4	10,0	39,2
Nordrhein-Westfalen	1 156	1 156	2 217,9	409,9	11,73	2 564	274	21,6	69,4	9,0	119,2	129,0	26,5	44,1
Hessen	672	672	1 849,1	347,6	22,70	1 243	234	31,3	66,2	2,5	98,8	173,1	30,9	48,2
Rheinland-Pfalz	433	433	2 145,3	377,6	27,47	929	164	46,2	51,9	1,9	152,5	66,0	29,8	42,5
Baden-Württemberg	1 201	1 201	1 738,1	338,6	22,24	2 088	407	24,2	73,1	2,7	143,4	173,2	25,5	50,8
Bayern	1 907	1 907	1 247,4	232,2	15,12	2 379	443	12,6	85,0	2,4	122,0	111,8	30,4	57,3
Saarland	42	42	1 438,1	350,0	8,15	60	15	17,5	82,0	0,5	228,1	122,2	27,3	70,0
Insgesamt	6 680	6 680	1 909,9	324,4	16,22	12 758	2 167	19,5	76,9	3,6	131,0	135,4	29,1	41,9
Berlin (West)	59	59	4 810,2	735,6	11,58	284	43	14,5	83,5	2,0	101,5	111,6	36,9	80,9
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	48	48	2 766,7	564,6	19,78	133	27	-	93,5	6,5	-	47,0	25,8	93,3
Hamburg	79	79	1 644,3	375,9	6,91	130	30	26,7	68,4	4,9	105,3	301,9	20,4	79,3
Niedersachsen	99	99	1 973,1	207,1	30,44	1 959	120	3,3	96,6	0,1	115,2	119,6	27,8	20,3
Bremen	56	56	792,9	210,7	4,47	44	12	2,3	87,2	10,6	-	65,4	10,0	39,2
Nordrhein-Westfalen	493	493	2 548,9	512,2	14,00	1 257	253	30,5	59,0	10,5	121,6	132,3	46,0	58,8
Hessen	118	118	3 890,7	697,5	41,36	459	82	51,0	48,7	0,3	77,9	207,6	86,3	67,9
Rheinland-Pfalz	39	39	10 730,8	1 882,1	81,70	419	73	68,1	31,5	0,4	157,4	86,1	35,9	50,7
Baden-Württemberg	125	125	3 218,4	556,8	20,20	402	70	26,6	70,9	2,5	109,9	180,7	11,5	59,7
Bayern	117	117	2 307,7	430,8	9,73	270	50	15,1	81,3	3,6	108,2	54,0	68,8	68,0
Saarland	7	7	2 057,1	514,3	24,94	14	4	6,9	92,4	0,7	-	70,0	-	165,3
Insgesamt	1 181	1 181	4 307,6	609,6	19,07	5 087	720	22,7	73,9	3,5	192,9	149,1	29,8	40,4
Berlin (West)	59	59	4 810,2	735,6	11,58	284	43	14,5	83,5	2,0	101,5	111,6	36,9	80,9

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						Wohnräume einschl. Küchen
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem.Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl											

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1955 Januar - März	5 333	7 470	1 049	12 357	42 534	12 906	43 583	5 628	16 761	16 225	4 969	155 772	
1956 Januar - März	6 855	9 735	984	14 561	46 938	12 646	47 922	5 237	16 436	19 197	7 052	178 100	
1957 Januar - März	7 272	10 841	1 022	17 107	53 407	16 730	54 429	5 798	17 192	22 769	8 670	204 210	
1958 Januar - März	6 891	9 101	732	14 102	42 218	13 098	42 950	4 074	11 766	18 883	8 227	167 559	
1959 Januar - März	8 131	10 155	836	16 452	49 252	15 455	50 088	4 377	12 206	22 270	11 235	197 874	
1960 Januar - März	6 980	10 271	790	17 877	53 975	15 594	54 765	4 589	12 889	24 107	13 180	214 341	
Bundesgebiet ohne Berlin													
1959 Januar - März	8 318	10 319	855	16 873	50 341	15 607	51 196	4 446	12 568	22 614	11 568	202 536	
1960 Januar - März	7 137	10 615	832	18 311	55 083	15 776	55 915	4 674	13 238	24 534	13 469	224 102	
1961 Januar - März	6 431	12 814	908	19 147	54 981	15 312	55 889	4 915	11 486	23 791	15 697	227 845	
1962 Januar - März	6 189	11 446	810	18 234	52 190	12 124	53 000	5 695	10 466	21 723	15 116	215 739	
1963 Januar - März	5 071	11 186	760	14 769	42 750	10 257	43 510	4 482	8 372	17 162	13 494	180 491	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	5 071 100,0	11 186 100,0	588 77,4	14 769 100,0	39 068 91,4	10 197 99,4	39 656 91,1	4 106 91,6	7 546 90,1	16 009 93,3	11 995 88,9	164 667 91,2
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	- -	- -	172 22,6	- -	3 682 8,6	60 0,6	3 854 8,9	376 8,4	826 9,9	1 153 6,7	1 499 11,1	15 824 8,8
Berlin (West)													
1963 Januar - März	151	528	125	227	1 941	442	2 066	487	897	505	177	6 460	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	151 100,0	528 100,0	120 96,0	227 100,0	1 726 88,9	442 100,0	1 846 89,4	444 91,2	831 92,6	445 88,1	126 71,2	5 881 91,0
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	- -	- -	5 4,0	- -	215 11,1	- -	220 10,6	43 8,6	66 7,4	60 11,9	51 28,8	579 9,0

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis März 1963¹⁾

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wied- eraufbau
			1	2	3	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	
			Wohnungen											
			Anzahl	1 000 cbm	Anzahl			50 000 Einwohner							Wohnräume einschl. Küchen
Schleswig-Holstein	527	498	351	74	102	1 531	6,6	30,4	69,6	10,7	16,9	42,7	29,7	4,2
Hamburg	490	599	298	18	174	1 979	10,8	100,0	-	6,8	27,3	44,7	21,2	3,8
Niedersachsen	2 307	1 910	1 401	637	269	4 741	7,1	29,6	70,4	5,1	13,5	46,0	35,4	4,5
Bremen	190	261	103	5	82	851	11,9	100,0	-	8,0	28,1	39,0	24,9	3,9
Nordrhein-Westfalen	4 813	5 318	2 337	1 433	1 043	13 602	8,5	49,4	50,6	8,4	21,0	41,5	29,1	4,2
Hessen	899	949	485	234	180	3 290	6,8	35,3	64,7	11,1	18,2	35,9	34,8	4,0
Rheinland-Pfalz	760	650	462	196	102	1 773	5,2	21,3	78,7	6,0	22,3	29,9	41,8	4,7
Baden-Württemberg	2 450	2 636	1 116	877	457	7 152	9,1	28,2	71,8	9,0	16,1	37,0	37,9	4,4
Bayern	1 985	2 759	997	552	436	7 724	8,1	61,9	38,1	20,7	20,1	35,5	23,7	3,7
Saarland	348	359	114	201	33	867	8,0	17,5	82,5	2,8	17,1	41,7	38,4	4,5
Insgesamt	14 769	15 939	7 664	4 227	2 878	43 510	8,0	45,8	54,2	10,3	19,2	39,5	31,0	4,2
Berlin (West)	227	483	118	29	80	2 066	9,4	100,0	-	23,6	43,4	24,4	8,6	3,2

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ⁰

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baukredit (2)
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033
1962 JSa)	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	466 328	510 394	412 608
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 668	775 746	631 778
3.Vj.	67 081	3 072 639	900 298	801 064	37 318	1 292 056	948 375	979 519	773 288
4.Vj.	110 773	5 136 502	1 728 451	1 151 159	41 925	2 447 021	1 895 424	1 538 323	1 176 138
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)									
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227a)	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	393 306	391 041	323 759
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452
3.Vj.	58 880	2 479 388	728 790	669 838	34 631	1 067 400	789 526	742 150	604 929
4.Vj.	93 953	4 041 837	1 398 057	917 825	39 343	2 018 404	1 589 377	1 105 607	863 348
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179
1962 1.Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 327	71 111
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 404	109 909
3.Vj.	7 833	352 392	94 436	99 832	3 066	120 079	70 828	132 481	104 089
4.Vj.	10 460	464 488	133 840	136 509	3 153	156 659	103 489	171 320	139 071
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478a)	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	288 308	239 480
2.Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325
3.Vj.	46 347	1 943 133	586 621	549 129	30 618	840 501	637 083	553 503	451 372
4.Vj.	59 333	2 525 680	853 848	729 664	32 454	1 160 318	904 052	635 699	516 255

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 5)	Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende				
		mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		insgesamt	1 - 2	3	4	5 u. mehr
Vierteljahr	insgesamt	1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 898
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275
3.Vj.	20 371	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663
4.Vj.	28 449	2 044	5 197	10 286	6 559	4 363
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275
3.Vj.	20 371	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663
4.Vj.	28 449	2 044	5 197	10 286	6 559	4 363

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)			LAG-Berechtigte 9)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen in Familien- heimen 8)	sonstige Wohnungen	sonstige 10)
Vierteljahr	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen in Familien- heimen 8)	sonstige Wohnungen	sonstige 10)
1961 JS	107 199	269 441 u)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 188	95 001	70 930	26 877	32 549
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	10 856	3 817	5 447
2.Vj.	19 834	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	16 294	4 672	5 050
3.Vj.	24 811	58 880	4 416	31 830	896	20 395	19 911	27 050	20 071	7 817	8 768
4.Vj.	32 670	93 953	8 618	62 547	1 771	24 052	23 455	31 406	23 709	10 571	13 284

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegsgeschädigte und Hartfondsbesitzer.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch nachträgliche Berichtigungen.- b) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1963 Januar	3 900	3 500	400	8 500	7 700	800
Februar	500	300	200	7 600	6 100	1 500
März	11 300	10 000	1 300	7 500	6 100	1 400
MD 1957 = 100						
1963 Januar	27,6	28,6	20,8	58,3	62,3	38,0
Februar	3,6	2,9	7,9	52,0	49,5	64,6
März	79,4	82,0	63,1	51,3	49,4	61,3

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat — Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 a1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
1963 März	21 216 988	2 259 444	58 723	1 647 320	221 941	318 620	12 840
<u>31. März 1963 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	814 802	105 764	1 981	83 086	9 598	10 573	526
Hamburg	840 857	67 604	2 573	44 466	9 126	10 833	606
Niedersachsen	2 379 524	288 932	5 801	231 001	23 350	27 356	1 424
Bremen	303 172	21 061	745	14 347	2 564	3 248	157
Nordrhein-Westfalen	6 840 551	685 172	19 874	488 633	70 758	101 606	4 301
Hessen	1 876 954	201 195	5 548	139 459	20 365	34 731	1 092
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 552 335	190 839	5 414	140 833	16 235	27 201	1 156
Baden-Württemberg	3 146 851	308 543	10 101	206 662	31 875	58 694	1 211
Nordbayern	1 625 766	175 391	3 004	131 245	15 772	24 364	1 006
Sudbayern	1 836 176	214 943	3 682	167 588	22 298	20 014	1 361
<u>Berlin (West)</u>							
1963 März	880 343	64 463	1 415	41 119	10 361	10 898	670

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat — Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 2)					(24)	(3911) 2)
Bundesgebiet ohne Berlin									
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	.
1962 D 3)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	.
1962 Oktober	92 914	2 540	1 830	1 351	248 326	13 235	536 771	69 041	26 864
November	120 791	6 767	4 528	810	212 018	11 650	469 455	57 073	20 346
Dezember	218 871	32 161	16 223	562	172 331	9 691	405 871	40 698	14 159
1963 Januar	392 834	72 190	31 596	471	202 475	6 932	436 245	38 889	15 760
Februar	400 835	72 964	32 883	459	227 171	8 389	477 234	47 476	20 068
März	204 352	23 232	14 925	757	279 345	23 032	551 750	75 183	31 466
April	132 550p	...	...	...	264 685p	...	541 600p	...	...
März 1963 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	15 043	1 915	412	170	8 147	1 103	17 102	2 871	598
Hamburg	5 377	211	33	324	35 972	1 106	19 577	993	393
Niedersachsen	33 480	3 076	1 336	242	23 649	2 807	55 961	8 420	2 624
Bremen	3 949	177	39	-	23 420	286	6 148	594	142
Nordrhein-Westfalen	45 055	2 478	1 452	6	68 325	5 133	161 565	19 754	6 698
Hessen	11 577	822	505	-	25 654	1 270	53 265	7 372	2 901
Rheinland-Pfalz- Saarland	11 931	836	931	-	15 341	1 788	29 098	3 672	2 220
Baden-Württemberg	4 822	156	121	-	40 073	2 500	105 977	13 511	5 899
Nordbayern	33 109	6 012	4 342	-	20 371	3 853	45 150	7 807	4 550
Sudbayern	40 009	7 549	5 754	15	18 393	3 186	57 907	10 189	5 441
Berlin (West)									
1963 März	11 971	893	73	2 661	12 483	1 425	22 732	2 321	479
April	11 109p	...	...	...	11 822p	...	22 356p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeitstagen						Arbeitstagen						
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige "(Grundsystematik).

C-INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl							1 000	1 000 DM
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 MD	55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617	24 546 414
1962 Juli	55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145	24 323 311
August	55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008	24 789 354
September	55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790	25 502 137
Oktober	55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778	27 725 000
November	55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910	26 841 055
Dezember	55 747	7 994 457	1 662 427	6 332 030	988 163	3 830 537	1 646 119	24 107 822
1963 Januar	55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 967	3 744 839	1 515 556	23 166 683
Februar	55 986	7 948 887	1 667 246	6 281 641	954 867	3 272 367	1 456 384	21 944 778
März	56 120	7 962 778	1 668 352	6 294 426	1 010 765	3 467 187	1 487 318	24 939 425
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 MD	5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787	756 396
1962 Juli	5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540	923 499
August	5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602	954 795
September	5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224	890 225
Oktober	5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076	962 011
November	5 220	264 868	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806	828 671
Dezember	5 207	249 276	39 843	209 433	36 777	146 293	39 869	559 239
1963 Januar	5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510	300 544
Februar	5 237	212 697	39 564	173 133	26 620	95 222	32 161	252 866
März	5 242	243 795	39 972	203 823	33 885	120 085	32 593	525 932

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1962 Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 309
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Okttober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November	265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Dezember	250 481	34 882	13 956	9 918	22 384	14 655	3 487	48 862
1963 Januar	221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Februar	214 654	24 622	11 480	9 562	22 317	14 295	3 447	38 024
März	246 208	32 505	13 762	9 763	22 289	14 666	3 548	44 039
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1962 Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Okttober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November	836 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961
Dezember	564 229	66 287	33 755	13 006	68 917	32 982	7 438	71 570
1963 Januar	303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114
Februar	253 134	21 443	10 501	11 812	20 042	26 966	5 661	34 093
März	534 898	44 303	30 490	14 798	108 224	43 690	7 719	64 199

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

		noch Industrie der Steine und Erden					
Jahr		Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Monat							
Beschäftigte							
1959 D			19 022	37 599		8 801	
1960 D	5 263		19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463		20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1962 D	5 661		19 357	45 503	6 754	9 784	3 523
1962 Juli	5 655		19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
August	5 674		19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
September	5 656		19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Okttober	5 712		18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
November	5 700		18 811	47 683	6 979	10 357	3 584
Dezember	5 681		18 678	44 940	6 273	8 071	3 481
1963 Januar	5 703		18 652	37 540	5 409	5 758	3 240
Februar	5 737		18 301	36 344	5 152	5 272	3 223
März	5 696		18 063	44 882	6 606	8 862	3 364
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD				85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD	12 676		41 761	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD	13 725		46 606	120 781	25 424	37 611	10 652
1962 MD	14 818		44 748				
1962 Juli	16 144		45 072	150 095	32 116	50 370	12 231
August	16 360		46 946	152 822	32 787	54 054	12 411
September	14 863		41 635	144 564	29 805	46 849	12 146
Okttober	16 778		45 534	154 261	33 442	48 212	12 978
November	15 508		44 235	138 887	27 771	39 954	12 138
Dezember	12 360		41 291	113 869	14 336	25 068	8 529
1963 Januar	11 334		42 166	52 864	5 095	8 540	5 268
Februar	8 711		37 797	36 600	4 854	5 573	3 844
März	11 677		39 928	72 297	19 428	18 324	9 018

Jahr	Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau	
						insgesamt	darunter
							Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1959 D		86 121	20 346		186 708	71 937	27 655
1960 D		87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935
1961 D		92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324
1962 D		89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899
1962 Juli		89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438
August		89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823
September		88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768
Okttober		88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104
November		88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	81 179
Dezember		87 360	23 338	5 359	15 547	206 735	79 462
1963 Januar		83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	79 848
Februar		81 670	23 232	5 390	15 395	204 630	78 946
März		85 457	23 652	5 368	15 211	203 195	78 586
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD				9 531	35 253	401 714	142 998
1960 MD		218 390	49 636	10 112	34 864	462 837	175 414
1961 MD		240 790	54 586	10 773	36 141	512 527	190 485
1962 MD		248 239	62 457				
1962 Juli		264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568
August		263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196
September		261 113	66 867	10 647	38 207	695 543	243 278
Okttober		289 397	76 929	12 121	42 844	577 722	214 488
November		270 668	75 278	12 077	40 309	554 565	189 706
Dezember		219 321	69 397	10 006	30 960	707 774	254 601
1963 Januar		199 855	52 378	11 288	34 920	474 177	157 082
Februar		178 315	46 303	9 816	28 526	385 931	139 890
März		214 355	50 425	10 065	29 986	450 847	135 333

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe															
	insgesamt 2)	darunter			Straßen- bauma- schinen 4)	Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 6)9)	Mauer- steine aus Schlacken								
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger																	
t														1 000 t				1 000 cbm			
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8								
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9								
1962 MD	26 348r	2 687	6 021	4 542	3 388	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	832,1	100,7								
1962 Januar	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7								
Februar						5 706,0	1 448,3	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0								
März						7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7								
April	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	10 260,3	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8								
Mai						12 480,8	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2								
Juni						12 372,7	2 974,4	249,5	89,9	1 492,8	968,2	1 172,5	118,4								
Juli	85 554	9 124	19 568	13 407r	10 928	13 274,9	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5								
August						13 790,7	3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 314,3	131,9								
September						12 711,6	3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	118,3								
Oktober	75 245	6 815	18 178	13 872	9 930	13 390,1	3 138,7	267,1	93,8	1 611,8	1 110,6	1 226,9	119,4								
November						11 045,6	2 574,9	186,4	80,0	1 455,7	956,7	793,2	98,6								
Dezember						5 893,2	1 345,3	77,0	53,7	988,4	541,6	224,4	53,1								
1963 Januar	18 396	...	...	...	...	1 500,4	393,0	32,7	41,2	487,0	113,3	27,9	32,8				
Februar	19 761	...	...	...	...	1 088,4	360,0	33,8	42,9	384,8	209,5	13,6	30,0				
März	27 341	...	...	...	...	6 734,1	1 885,5	188,1	85,5	815,7	691,3	371,8	70,2				

Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus 10) Trimerverwertung		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.a.										
1 000 qm 1 000 cbm 1 000 t Mill.St 1 000 St 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 cbm													
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708
1962 MD	3 739	76,6	24,3	63,8	17 793	14 023	205,7	3 753r	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708
1962 Januar	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	566
Februar	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	554
März	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	642
April	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640
Mai	3 889	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730
Juni	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682
Juli	4 037	100,7	31,3	67,5	21 021	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	705
August	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	695
September	4 083	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 646	7 759,2	829,2	63,4	228,0	667
Oktober	4 434	99,3	25,9	70,9	25 267	19 004	218,8	3 792	8 729,6	921,4	70,4	241,4	710
November	4 066	86,0	26,1	66,1	22 893	15 541	209,2	3 659	6 735,1	804,8	67,5	180,5	661
Dezember	2 907	41,6	14,7	48,3	16 184	9 215	187,3	3 602	3 967,9	581,7	61,6	83,4	525
1963 Januar	3 005	11,4	2,3	53,7	6 436	3 512	190,9	3 786	906,0	220,9	59,7	32,1	429
Februar	2 100	11,5	2,0	46,6	7 672	6 002	170,4	3 192	695,4	186,7	49,8	23,9	392
März	3 304	59,4	14,5	53,6	17 909	12 332	193,3	3 408	3 143,7	538,0	57,7	68,4	568

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- meinschafts- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter							
							Sperr- türen	Rolladen, Fenster- läden u.a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußboden und Tafel- parkett 15)					
1 000 DM cbm 14) 1 000 DM 1 000 St 1 000 qm t														
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801	
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288	
1962 MD	8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557r	69 326r	21 244r	
1962 1.Vj.	22 123	17 407	7 353	5 425	4 261	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919	
2.Vj.	27 436	23 305	11 986	6 652	4 925	134 357	1 566	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600	
3.Vj.	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	213 055r	65 128	
4.Vj.	29 501	22 160	11 582	8 175	7 507	168 158	1 950	488	2 034	5 492	14 486	212 989	72 279	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschlielich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	212	214	236	243	258	246	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	253	259p	274p									
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	117	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	79	73	205p									
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	78	77p	168p									

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonntabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Grohandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Grohandelsklasse									
	Baustoffe	Schneittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleinen- waren und Kuchengerte, Bauartikel	Haus- und Kuchengerte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf	
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143	
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157	
1962 Dezember	125	100	157	175	157	153	168	197	123	
1963 Januar	52	96	114	92	115	140	127	126	92	
Februar	50	84	92	100	102	129	109	111	97	
März	116	112	123	192	133	149	131	124	161	
Zu - (+) bzw. Abnahme (-) in %										
März 1963 gegen Febr. 1963	+ 133	+ 33	+ 33	+ 93	+ 31	+ 16	+ 19	+ 12	+ 66	
März 1963 gegen März 1962	- 2	- 5	- 4	+ 12	- 10	- 8	+ 1	- 6	+ 13	
3 Mon. 1963 gegen 3 Mon. 1962	- 29	- 9	- 12	- 9	- 12	- 7	0	- 4	- 5	

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Mezahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
Fernverkehr										
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1962 1.Vj.	1 358,2	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	407,6	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	2 078,0	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	775,4	1 682,7	1 598,5	84,2	918,3
3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grokeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1961	281	31	75	237	28 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316r	49	72	293r	29 912	367	834	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1962 Juli	29	5	6	28	3 194	31	67	3 158	705	451	20	1 136
August	28	4	5	27	3 186	57	86	3 157	695	445	19	1 121
September	29	5	6	28	3 037	44	88	2 993	667	368	20	1 015
Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	710	413	22	1 101
November	24	3	6	21	2 575	36	74	2 537	661	339	17	983
Dezember	22	4	5	21	1 345	17	57	1 305	525	316	15	826
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	429	212	8	633
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	392	...	...	...
März	27	4	7	24	1 886	11	63	1 834	569	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962 Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	4,0	+ 493,7	41 391,6	2 196,0	1 945,4	2,3	+ 252,9
August	65 494,5	3 419,6	2 939,2	2,1	+ 482,5	41 644,5	2 068,7	1 756,4	1,1	+ 313,4
September	65 977,0	3 016,3	2 559,2	2,3	+ 459,4	41 957,9	1 839,1	1 556,7	1,1	+ 283,5
Oktober	66 436,4	3 795,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	3 170,2	2 885,5	10,4	+ 322,7	42 086,4	1 973,6	1 782,9	1,7	+ 192,4
Dezember	67 381,3	4 260,3	3 978,1	2 041,8	+ 2 324,0	42 878,8	2 622,9	2 474,7	1 379,9	+ 1 528,1
Dezember ¹⁾	67 541,5	4 276,3	3 989,2	2 045,3	+ 2 332,4					
1963 Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die landlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 landliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug.

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt											
1961		626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 095,4	5 780,9	1 747,8
1962 4)		672 371	12 771,6	4 468,6	501,4	1 404,1	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0
1962 Juli		34 368	670,6	201,0	73,3	114,8	11 384,7	734,7	27 517,2	6 443,0	1 736,2
August		33 645	671,3	244,0	87,2	126,5	11 461,3	734,3	27 918,6	6 497,7	1 853,9
September		46 739	974,4	340,8	73,1	115,8	11 586,1	751,9	28 483,7	6 600,8	1 830,6
Oktober		48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1
November		43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5
Dezember 4)		240 177	4 416,6	1 560,8	14,0	160,3	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0
private Bausparkassen											
1961		363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 395,3
1962 4)		383 664	7 777,5	2 667,6	304,2	838,9	7 764,6	288,6	16 905,2	4 659,3	1 558,9
1962 Juli		19 021	394,3	115,7	53,1	71,8	6 869,2	279,9	15 441,0	4 281,7	1 372,2
August		21 394	455,2	157,1	60,0	75,5	6 931,2	281,4	15 604,7	4 323,8	1 463,4
September		30 899	672,9	243,6	46,5	71,6	7 043,6	282,0	15 982,6	4 397,5	1 446,2
Oktober		28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3
November		23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 483,9
Dezember 4)		126 339	2 511,5	883,3	9,4	101,2	7 764,6	288,6	16 905,2	4 659,3	1 558,9
öffentliche Bausparkassen											
1961		263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1962		288 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1962 Juli		15 347	276,3	85,3	20,2	43,0	4 515,5	454,8	12 076,2	2 161,3	364,0
August		12 251	216,2	86,9	27,2	51,0	4 530,1	453,0	12 313,9	2 173,9	390,5
September		15 840	301,5	97,2	26,6	44,2	4 542,5	469,9	12 501,1	2 203,3	384,3
Oktober		19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8
November		20 224	368,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5
Dezember		113 838	1 905,1	677,4	4,5	59,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Zahlen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1962 31. 7.	33 548	23 724	4 384	1 524	3 916
31. 8.	34 051	24 077	4 472	1 527	3 975
30. 9.	34 528	24 378	4 564	1 562	4 024
31.10.	35 129	24 759	4 702	1 590	4 078
30.11.	35 794	25 148	4 896	1 609	4 141
31.12.	36 508	25 646	5 005	1 654	4 203
1963 31. 1.	36 823	25 876	5 035	1 666	4 246
28. 2.	37 104	26 032	5 097	1 683	4 292
31. 3.	37 361	26 214	5 117	1 694	4 336
31.3.1963 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	508	317	43	25	123
Hamburg	2 030	916	740	73	301
Niedersachsen	4 708	2 839	325	233	1 311
Bremen	1 241	905	285	47	3
Nordrhein-Westfalen	6 029	3 427	812	279	1 511
Hessen	6 039	4 866	508	166	499
Rheinland-Pfalz	882	635	190	54	3
Baden-Württemberg	6 611	5 367	676	295	273
Bayern	8 773	6 687	1 397	366	303
Berlin (West), Saarland					
Berlin (West) und einem anderen Land	540	256	140	135	9
31.3.1963 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	23 023	15 884	3 861	1 570	1 708
Darlehen a. öffentl. Mitteln	10 216	8 771	40	32	1 373
Darlehen a. sonst. Mitteln	4 121	1 558	1 216	92	1 255

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1963 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	zusammen	Industrie					Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen		
			Grundstoffindustrien			Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden		zusammen		Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1
März	622,2	564,8	334,4	820,0	529,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4	833,0
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7	806,3
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4	731,4
Juni	498,9	458,6	283,6	598,9	452,0	771,2	474,7	652,5	980,8	646,8
Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	462,4	598,8	979,5	626,6
August	465,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	443,4	528,3	889,2	610,3
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Oktober	420,9	385,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	489,4	767,3	552,9
November	470,1	428,0	248,4	545,5	378,8	729,4	455,6	546,2	934,0	624,4
Dezember	493,5	447,4	252,4	573,0	389,9	769,4	480,4	573,6	1 020,0	662,8
1963 Januar	475,4	429,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4
Februar	462,8	419,1	229,9	546,3	368,9	719,0	458,3	526,4	1 016,1	623,2
März	463,3	416,2	225,6	561,5	365,8	713,9	458,4	530,0	1 073,0	635,7
April	475,0	426,0	225,6	571,3	376,9	730,5	475,2	545,1	1 087,7	654,8

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1961	2 351	232	157	41	14	341	37	22	8	2	2 620	253	171	46	15
1962	2 348	218	135	21	8	276	27	19	6	—	2 586	236	149	25	8
1962 1.Vj.	578	57	36	4	1	76	11	9	2	—	648	65	44	6	1
2.Vj.	521	43	26	4	2	59	6	3	—	—	567	48	28	2	2
3.Vj.	598	60	38	3	1	72	5	4	2	—	660	62	40	5	1
4.Vj.	651	58	35	10	4	69	5	3	2	—	711	61	37	12	4
1963 1.Vj.	643	45	29	5	—	74	6	2	1	—	708	50	31	6	—

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

F. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,88 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75
Dezember	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	167,75	175,00	174,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	172,13
Februar	98,00r	103,33r	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
März	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	175,00	171,44

Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		1 qm
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Pichte/Tanne, Guteklasse III, 3-6 m lang, parallel besaumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschiefer, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Guteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Guteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißstuckkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Osterreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,73	160,25
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	193,90	169,38
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	218,21	188,46	170,18
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	225,04	188,36	170,80a)
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	219,72	187,85	170,80
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	219,46	186,80	170,80
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	217,54	187,17	170,80
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	218,94	187,74	170,80
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	219,04	189,70	170,80
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	218,48	188,81	170,80
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	215,75	182,08	170,80
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	215,76	186,62	170,80
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	57,15	6,35	215,86	187,79	168,30
November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	57,15	6,36	215,45	189,68	168,30
Dezember	800,00	8,00	4,19	9,82	116,0	6,39	57,15	6,34	217,43	192,90	168,30
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	...	...	213,11	194,22	166,30
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	...	...	213,15	196,01	166,00
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	...	...	221,44	201,07p	166,00p
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	...	...	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernholz, unsortiert, cif Hamburg.- 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Änderung des Berichtszeitraumes.

F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	85,2
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,3	105,7	111,8	99,6	101,5	108,1	108,8	104,7	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	112,2
1962 Juli	103,1	110,2	109,1	111,3	114,1	99,5	104,1	109,8	115,7	109,5	104,3
August	103,1	110,2	109,2	111,3	114,1	99,7	104,6	109,8	116,2	109,5	112,8
September	103,2	110,2	109,3	112,0	114,3	99,7	104,1	109,7	116,2	109,6	113,0
Okttober	103,2	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	113,0
November	103,3	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,3	112,8
Dezember	103,4	110,2	109,5	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	115,7	110,2	112,5
1963 Januar	103,5	110,3	109,9	112,0	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	111,8	111,5
Februar	103,6	110,3	110,0	111,6	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	112,6	111,2 ^r
März	103,6	110,3	110,2	111,3	116,3	99,2	104,4	109,7	116,1	113,2	110,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bauleis- tungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	80,4
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	110,3	122,0	123,3	114,9
1962 D	132,1	136,2	133,3	139,4	133,7	131,4	135,4	119,6	122,8	124,6	132,6	142,7	123,8
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,3	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	97,7	92,1	85,7	82,3	80,4
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,3	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,2	123,1	126,0	123,1	122,9	123,6	113,6	115,2	110,4	122,1	125,3	114,9
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	123,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	120,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug.	134,0	136,9	135,7	140,5	135,0	133,5	138,0	121,0	127,3	126,1	134,2	144,6	124,3
Nov.	136,3	139,3	138,3	143,7	137,4	132,8	139,5	122,4	128,7	128,4	136,0	147,9	126,2
Jahr ¹⁾ Monat	noch Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen insgesamt ²⁾
	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	ins- gesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas-und Wasser- install.- arbeiten	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	.
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,3	111,4
1961 D	120,0	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	113,7
1962 D	128,5	130,7	131,2	124,4	144,9	130,7	105,2	125,0	123,9	120,1	140,1	130,5	127,5
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,2
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	125,3	120,4	142,3	131,2	128,0
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	127,3	122,2	144,7	133,2	130,5
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,0	.
1960 D	110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,5	123,9	113,6	119,8
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	124,3	119,2	140,4	129,4	129,1
1962 Febr.	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	123,7	117,9	139,6	127,4	128,1
Aug.	129,9	130,5	132,2	124,9	147,9	135,2	107,0	127,1	125,6	119,4	142,5	130,0	130,2
Nov.	131,3	131,4	134,5	126,1	148,8	136,2	106,9	129,1	127,6	119,2	145,0	131,9	132,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Messziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

F. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßentyp Rq 28,5 ²⁾						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

G. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
Stunden						DM						Pf						
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9
August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7
<u>November 1962 nach Leistungsgruppen 2)</u>																		
1	.	.	.	45,8	44,7	48,6	.	.	.	175,19	173,18	178,51	.	.	.	382,4	387,2	367,7
2	.	.	.	45,6	45,1	48,5	.	.	.	161,23	155,59	172,00	.	.	.	353,7	344,7	354,9
3	.	.	.	45,5	44,5	46,9	.	.	.	141,41	140,29	150,49	.	.	.	310,7	315,1	320,7
<u>November 1962 nach Ländern</u>																		
Schlesw.-Holst.	45,9	44,5	50,2	46,5	44,5	50,2	154,16	167,79	176,36	166,70	167,79	176,61	336,0	376,6	351,6	358,1	376,6	351,9
Hamburg	44,9	44,5	48,8	45,4	44,5	48,8	168,98	217,21	209,03	185,23	217,28	210,36	376,1	488,6	428,5	407,6	488,7	430,8
Niedersachsen	45,3	44,4	49,2	45,8	44,4	49,4	152,48	159,54	168,54	163,01	159,54	170,57	336,9	359,6	342,5	356,2	359,6	345,4
Bremen	46,0	46,4	50,4	46,4	46,4	50,6	160,56	178,99	195,69	168,91	178,99	197,53	348,7	385,9	388,3	364,0	385,9	390,7
Nordrh.-Westf.	45,0	45,2	47,8	45,6	45,2	47,9	162,24	167,54	179,61	173,14	167,59	180,61	360,2	370,7	375,9	379,5	370,8	377,2
Hessen	44,9	43,6	46,9	45,4	43,6	46,9	149,92	154,59	164,89	161,17	154,59	165,84	333,9	354,3	351,8	354,8	354,3	353,4
Rheinl.-Pfalz	45,3	44,6	47,9	46,0	44,6	48,0	145,51	152,53	172,03	159,07	152,53	172,69	321,0	342,1	358,8	345,5	342,1	359,8
Baden-Württbg.	44,8	44,6	48,4	45,8	44,6	48,6	143,19	152,72	161,43	158,50	152,72	163,21	319,3	342,7	333,3	346,1	342,7	335,9
Bayern	45,2	45,2	47,3	45,9	45,2	47,4	136,14	148,95	148,25	150,20	149,14	150,16	301,2	329,3	313,7	327,0	329,6	316,9
Saarland	43,5	43,7	48,3	43,7	43,7	48,3	155,65	149,23	166,07	163,57	149,24	166,32	358,0	341,4	344,1	374,1	341,5	344,4
<u>Berlin (West)</u>																		
1962 November	44,0	43,6	47,0	44,5	43,6	47,1	140,51	184,67	163,61	158,65	185,10	165,59	319,2	423,5	348,3	356,2	424,5	351,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.a. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

G. LOHNE
2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
Bundesgebiet ohne Berlin
1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmer- ei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausba- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

H. SONDERTABELLEN
1. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege
vom 1. 9. 1952 bis 31. 12. 1962
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Heimarten ¹⁾ — Großenklassen der Darlehen ¹⁾	Erstmalig geförderte Heime ²⁾		Geschaffene zusätzliche Plätze				Erstellungskosten			
			insgesamt		darunter für Geschädigte		insgesamt		darunter aus dem Ausgleichsfonds	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
nach Heimarten										
Altersheime, Alterswohnheime und Alterspflegeheime	694	44,3	46 858	45,0	14 757	43,6	523 894,9	68,6	53 659,3	62,1
Wohnheime für Jugendliche (Lehrlinge und Berufstätige)	97	6,2	5 951	5,7	1 854	5,5	29 295,9	3,8	3 281,4	3,8
Schulinternate bzw. Wohnheime für Schüler	68	4,4	4 390	4,2	1 710	5,1	17 056,9	2,2	3 026,8	3,5
Wohnheime für gefährdete und schwer erziehbare Kinder	8	0,5	372	0,4	181	0,5	1 006,2	0,1	337,0	0,4
Wohnheime für Studierende an Fach- und Hochschulen	28	1,8	2 481	2,4	480	1,4	16 306,1	2,1	1 559,6	1,8
Wohnheime für Berufstätige	11	0,7	861	0,8	315	0,9	4 846,6	0,6	299,0	0,3
Schwesterwohnheime	244	15,6	13 093	12,6	3 731	11,0	114 721,0	15,0	14 175,8	16,4
Wohn- und Werkheime für Blinde, Kriegsversehrte usw.	6	0,4	162	0,1	121	0,4	999,4	0,1	327,1	0,4
Säuglings- und Kinder (wohn)-heime, Kindererholungsheime	53	3,4	2 998	2,9	925	2,7	11 837,7	1,6	2 254,9	2,6
Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderhorte	323	20,6	25 080	24,1	9 122	26,9	36 694,0	4,8	5 664,8	6,6
Waisenhäuser	10	0,6	703	0,7	281	0,8	2 697,9	0,4	410,0	0,5
Mütter- bzw. Müttererholungsheime, Müttergenesungsheime	24	1,5	1 125	1,1	410	1,2	5 058,4	0,7	1 437,6	1,5
Zusammen	1 566	100,0	104 074	100,0	33 887	100,0	764 415,0	100,0	86 433,3	100,0
nach Größenklassen der Darlehen										
Darlehen bis 25 000 DM	656	41,9	36 181	34,8	12 572	37,1	129 888,6	17,0	10 990,6	12,7
" über 25 000 DM bis 50 000 DM	423	27,0	26 458	25,4	7 463	22,0	210 951,4	27,6	19 110,9	22,1
" " 50 000 DM bis 100 000 DM	333	21,3	25 447	24,5	7 546	22,3	257 580,1	33,7	28 728,8	33,2
" " 100 000 DM	154	9,8	15 988	15,3	6 306	18,6	165 994,9	21,7	27 603,0	32,0
Zusammen	1 566	100,0	104 074	100,0	33 887	100,0	764 415,0	100,0	86 433,3	100,0

1) Die zusätzlich geschaffenen Plätze und die Erstellungskosten beziehen sich auf die in Spalte 1 genannten Heimarten und Darlehensgrößenklassen, also auch auf Heime, denen in der Berichtszeit ein Zusatzdarlehen zu einer bereits früher gewährten Hilfe gegeben wurde.- 2) Hier sind dagegen nur die in der Berichtszeit erstmalig geförderten Heime aufgeführt. Diese Angaben können daher nicht mit den nachfolgenden in Beziehung gesetzt werden.

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

H. SONDERTABELLEN

2. Bautätigkeit 1962

Bundesgebiet ohne Berlin

a) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten

Land — Gemeindegrößenklasse	Wohnbauten						Nichtwohnbauten					
	1961	1962 ¹⁾	Veränderung 1962 gegen 1961	1961	1962 ¹⁾	Veränderung 1962 gegen 1961	1961	1962 ¹⁾	Veränderung 1962 gegen 1961	1961	1962 ¹⁾	Veränderung 1962 gegen 1961
	Wohnungen			Veranschlagte reine Baukosten			Umbauter Raum der Gebäude			Veranschlagte reine Baukosten		
	1 000	%		Mill.DM	%		Mill.cbm	%		Mill.DM	%	
Schleswig-Holstein	29,4	29,3	- 0,4	844,4	930,3	+ 10,2	6,1	5,8	- 5,2	467,5	452,8	- 3,1
Hamburg	18,6	15,7	- 15,8	543,8	493,7	- 9,2	4,5	3,9	- 13,1	392,3	366,1	- 6,7
Niedersachsen	71,9	71,1	- 1,1	2 165,4	2 434,1	+ 12,4	18,9	20,9	+ 11,0	1 159,0	1 199,3	+ 3,5
Bremen	7,8	8,5	+ 9,5	203,2	239,0	+ 17,6	1,7	1,6	- 5,3	142,3	136,5	- 4,1
Nordrhein-Westfalen	178,4	175,2	- 1,8	5 405,7	5 860,7	+ 8,4	43,1	42,7	- 0,8	2 929,4	3 054,1	+ 4,3
Hessen	57,1	60,1	+ 5,3	1 778,2	2 154,4	+ 21,2	15,5	15,5	+ 0,5	1 143,9	1 185,2	+ 3,6
Rheinland-Pfalz	33,0	35,8	+ 8,5	1 033,9	1 272,1	+ 23,0	9,6	10,0	+ 3,9	651,8	693,4	+ 6,4
Baden-Württemberg	98,7	98,5	- 0,2	3 364,0	3 708,9	+ 10,3	29,8	29,7	- 0,6	2 190,4	2 449,3	+ 11,8
Bayern	114,0	110,7	- 2,9	3 699,7	4 122,2	+ 11,4	38,6	38,4	- 0,4	2 217,8	2 419,1	+ 9,1
Saarland	8,7	10,3	+ 18,8	352,7	459,0	+ 30,1	3,1	2,9	- 5,8	267,2	309,5	+ 15,8
Bundesgebiet ohne Berlin	617,6	615,3	- 0,4	19 391,1	21 674,6	+ 11,8	170,9	171,6	+ 0,4	11 561,7	12 265,2	+ 6,1
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	219,8	207,5	- 5,6	6 316,1	6 668,1	+ 5,6	62,8	64,4	+ 2,7	5 148,1	5 371,1	+ 4,3
weniger als 50 000 Einwohner	397,8	407,8	+ 2,5	13 075,0	15 006,5	+ 14,8	108,1	107,2	- 0,9	6 413,6	6 894,1	+ 7,5
Berlin (West)	19,5	21,3	+ 9,0	459,8	502,5	+ 9,3	3,2	2,2	- 31,3	272,7	232,9	- 14,6

1) Vorläufiges Ergebnis.

b) Genehmigtes Bauvolumen nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	1961		1962 ¹⁾		Veränderung 1962 gegen 1961	
	Umbauter Raum der Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum der Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum der Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten
	1 000 cbm	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM	%	%
Wohnbauten insgesamt	243 246	19 391,1	247 611	21 674,6	+ 1,8	+ 11,8
Nichtwohnbauten insgesamt	170 901	11 561,7	171 580	12 265,2	+ 0,4	+ 6,1
Anstaltsgebäude	11 087	1 334,9	10 430	1 428,0	- 5,9	+ 7,0
Bürogebäude	12 044	1 434,0	10 021	1 265,6	- 16,8	- 11,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	31 542	1 002,5	30 978	1 072,3	- 1,8	+ 7,0
Gewerbliche Betriebsgebäude	86 423	4 955,4	87 488	5 020,2	+ 1,2	+ 1,3
Schulgebäude	9 528	1 112,4	10 363	1 362,3	+ 8,8	+ 22,5
Sonstige Nichtwohngebäude	20 277	1 722,4	22 299	2 116,9	+ 10,0	+ 22,9
Von den Nichtwohnbauten waren geplant von Gebietskörperschaften und Orga- nisationen ohne Erwerbscharakter	34 945	3 872,0	36 595	4 635,4	+ 4,7	+ 19,7
Unternehmen	126 799	7 124,6	126 184	7 074,5	- 0,5	- 0,7
Privaten Haushalten	9 157	565,0	8 801	555,3	- 3,9	- 1,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

c) Bauüberhang am Jahresende und Fertigstellungen nach der Zahl der Wohnungen

Land	Wohnungen in am Jahresende						Wohnungen in fertiggestellten Bauvorhaben		Veränderung 1962 gegen 1961
	im Bau befindlichen Bauvorhaben		Veränderung 1962 gegen 1961	genehmigten, aber noch nicht begonnenen Bauvorhaben		Veränderung 1962 gegen 1961			
	1961	1962 1)		1961	1962 1)		1961	1962 1)	
	Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl	
Schleswig-Holstein	23 400	24 800	+ 6,0	8 800	10 000	+ 13,3	25 900	26 300	+ 1,3
Hamburg	23 000	17 300	- 24,8	8 200	7 700	- 5,5	21 900	23 100	+ 5,4
Niedersachsen	54 200	60 200	+ 11,1	26 100	27 600	+ 5,9	61 000	62 400	+ 2,2
Bremen	5 700	8 900	+ 56,8	3 500	2 500	- 28,7	8 500	5 800	- 31,6
Nordrhein-Westfalen	163 100	194 800	+ 19,4	46 300	42 400	- 8,4	146 600	146 700	+ 0,1
Hessen	49 700	55 800	+ 12,2	18 900	19 800	+ 4,9	52 700	56 200	+ 6,5
Rheinland-Pfalz	31 900	35 400	+ 10,7	11 200	11 700	+ 4,3	30 700	30 000	- 2,2
Baden-Württemberg	88 000	93 500	+ 6,2	28 100	29 400	+ 4,5	83 800	90 600	+ 8,1
Bayern	87 600	89 900	+ 2,6	29 100	35 900	+ 23,4	102 000	103 900	+ 1,9
Saarland	10 400	11 600	+ 12,2	4 600	5 300	+ 14,9	10 300	8 200	- 20,6
Bundesgebiet ohne Berlin	537 000	592 200	+ 10,3	184 700	192 300	+ 4,1	543 400	553 200	+ 1,8
Berlin (West)	18 600	19 800	+ 6,2	3 700	3 800	+ 2,1	22 300	20 000	- 10,3

Vgl. WiSta 1963/3.

1) Vorläufiges Ergebnis.

H. SONDERTABELLEN

3. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer

Bundesgebiet ohne Berlin

Wirtschaftszweig — Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer überhaupt		Darunter							Anteil d. aus- länd. Arbeit- nehmer an der Gesamtzahl der Beschäftigten 1962 in %
			Italiener		Spanier		Griechen		Türken ¹⁾	
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	
Alle Wirtschaftsabteilungen	544 736	705 894	224 069	275 981	61 725	93 760	52 080	80 387	18 394	3,3
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	127 745	172 776	79 038	98 526	7 387	12 804	4 241	6 355	2 642	7,4
Klempnerei, Rohrinstantiation	3 118	4 213	768	1 049	243	330	213	292	260	1,9
Bau- und Architekturbüros	1 080	1 399	68	95	29	91	25	36	169	2,5
Hoch- und Tiefbau	116 615	157 688	75 051	93 058	6 505	11 377	3 675	5 542	2 076	9,3
Baunebengewerbe (ohne Polster- möbelherstellung)	6 762	9 291	3 065	4 232	599	993	321	484	136	2,8
Schornstein- u. Gebäuderei- nigung (ohne Gebäudeinnen- reinigung)	150	185	86	92	11	13	7	1	1	1,4

1) Vergleichszahlen für 1961 liegen nicht vor.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

I. Witterungscharakter im März 1963

Der März war im Norden und Westen - mit örtlichen Ausnahmen - zu trocken, im Süden dagegen zu naß, im gesamten Bundesgebiet aber vor allem meist zu kalt. Bis zum 5. wurden Tiefsttemperaturen im Norden zwischen -9° und -20° , im Westen und Südwesten zwischen -4° und -13° und in Süddeutschland zwischen -10° und -20° gemessen. Auch die Tagesmitteltemperaturen lagen in dieser Zeit meistens zwischen -1° und -8° . Die später folgenden Niederschläge und der Temperaturanstieg brachten die Schneedecke schnell zum Schmelzen, obwohl anfangs noch starke Nachfröste auftraten.

Die Zahl der Frosttage lag im gesamten Bundesgebiet zwischen 7 und 22, im Südwesten zwischen 7 und 10 Tagen. Eistage gab es in Schleswig-Holstein bis zu 6 und in Süddeutschland bis zu 5. Die Sonnenscheindauer lag allgemein nur bei 70 bis 90 % der Norm.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Verzeichnis der wichtigsten Sondertabellen in der Reihe 1
„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ der Serie „Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen“
vom März 1962 bis Februar 1963

	Berichts- ¹⁾ monat und -jahr	
<u>Unternehmen und Arbeitsstätten</u>		
1. Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung 1961	September	1962
2. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1962	September	1962
3. Vergleichbare Bilanzen 1960 und 1961 von 1 171 Aktiengesellschaften der Industrie	November	1962
4. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962	Dezember	1962
<u>Erwerbstätigkeit</u>		
1. Witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe:		
vom 1.11.1961 bis 31.3.1962	April	1962
vom 1.11.1962 bis 5.1.1963	Dezember	1962
vom 1.11.1962 bis 2.3.1963	Februar	1963
2. Durch die Deutschen Kommissionen angeworbene ausländische Arbeitnehmer nach Berufsgruppen und Anwerbeländern 1961	April	1962
Fluktuation der Arbeitskräfte 1961	Juli	1962
Männliche Lehrlinge in Bauberufen des Bundesgebietes von 1950 bis 1961	Dezember	1962
<u>Berufsgenossenschaften</u>		
1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1961	Dezember	1962
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1961	Dezember	1962
<u>Gebäude, Wohnungen, Tiefbauvorhaben</u>		
1. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis 31.12.1961	März	1962
2. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz:		
bis zum 31.12.1961	März	1962
bis zum 31.3.1962	Juni	1962
bis zum 30.6.1962	August	1962
bis zum 30.9.1962	Januar	1963
bis zum 31.12.1962	Februar	1963
3. Wohnungen, Wohnparteien und Wohnungsdefizit in den Großstädten Ende 1960	März	1962
4. Bauüberhang an Wohn- und Nichtwohnbauten am Jahresende 1961	April	1962
5. Rechnerisches Wohnungsdefizit am 31.12.1961	Juli	1962
6. Mietwohnungen - Behelfsmäßig hochgerechnete Ergebnisse der 1% - Wohnungserhebung 1960	Juli	1962
7. Tiefbauvorhaben im Jahr 1961	September	1962
8. Bautätigkeit 1961 - Volumen der 1961 fertiggestellten Nichtwohngebäude, Rohzugang an Wohnungen, Ausstattung der Wohnungen mit Bad oder Dusche, Beheizung der Wohnungen, Ausstattung der Wohnungen mit Zentralheizung	Oktober	1962
9. Ergebnis der Gebäudezählung 1961 - Anteil der Wohngebäude, bewohnten Nichtwohngebäude und Unterkünfte am Gesamtbestand an Gebäuden, Bestand an Wohngebäuden nach Gebäudeart, Baualter der Wohngebäude	Oktober	1962
10. Förderung von Familienheimen und sonstigen Wohnungen mit Vorrang Mitte 1962	November	1962
11. Bauleistung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen im Jahr 1962	Januar	1963
<u>Verkehr</u>		
1. Ausgaben für das Straßenwesen und ihre Finanzierung	März	1962
<u>Geld und Kredit</u>		
1. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau veranschlagte Finanzierungsmittel:		
im 3. Vj. 1961	Mai	1962
im Jahr 1960 und 1961	Juni	1962
im 3. Vj. 1962	Januar	1963
2. Bauinvestitionen	Juni	1962
3. Neuabschlüsse von Bausparverträgen 1960 und 1961 nach dem Sitz der Bausparer	August	1962
4. Kapitalbeteiligung und Mehrheitsverhältnisse - Wohnungsbau-Gesellschaften mbH und Wohnungsbau, Aktiengesellschaften am 31.12.1961	August	1962
5. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1960 bis 1962	Januar	1963
<u>Preise, Umsätze</u>		
1. Baulandpreise nach Ländern und Gemeindegrößenklassen im 2. Hj. 1961	August	1962
2. Umsätze und ihre Besteuerung im Jahr 1961	September	1962
3. Baulandpreise nach Größe des Grundstücks und der Art der Geschäftspartner im 2. Hj. 1962	November	1962
<u>Auslandsstatistik</u>		
1. Die Bauwirtschaft im Auslande: Jugoslawien	Mai	1962

1) Berichtsmonate (Erscheinungsmonat in der Regel 2 Monate später). Verzeichnisse früher erschienener Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften Nr. 4 April 1958, Nr. 3 - März 1959, Nr. 4 - April 1960, Nr. 4 - April 1961, Nr. 4 - April 1962.